

## 2022: EIN RABENSCHWARZES JAHR FÜR DIE TECH-BRANCHE

Der bekannteste ETF für US-Softwarebranche, der IGV verliert 39,8%, der Halbleiterindex SOX 39,2% und der Tech-Index von Hongkong 42,4%.

Bereits jetzt zeichnet sich 2022 als ein rabenschwarzes Jahr für den Technologiesektor ab, nachdem dort jahrelang verlässlich gute Renditen zu verzeichnen waren.

Alle Segmente des Sektors erlebten 2022 lange, schmerzhaft Abwärtsphasen, die in eine schwere Kapitulation mündeten. Den Anfang machten chinesische Tech-Aktien und die Halbleiterindustrie, dann waren die GAFAM-Unternehmen (Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft) an der Reihe, und am 4. November 2022 kapitulierten schließlich auch die Software-Aktien.

Dieser historische Kurssturz im Technologiesektor ist Teil einer breiteren Sektorrotation. Kapital wird aus der Tech-Branche (insbesondere den GAFAM) abgezogen und fließt in zwei Arten von Sektoren:

- Zyklische Sektoren (Energie, Finanzen und Industrie)
- Defensive Sektoren: Sektoren, bei denen auch in einer Rezession relativ stabile Ergebnisse erwartet werden (Pharma und Lebensmittel)

**Damit stellt sich nun die Frage, ob Technologiewerte vor einer längeren Phase der Underperformance stehen oder wieder attraktiv werden können.**

### Folgende Faktoren sprechen aus unserer Sicht für eine optimistische Einschätzung:

1. Die Segmente, die zuerst kapituliert haben (chinesische Tech-Werte und Halbleiter), erholen sich schon wieder.
2. Einige Halbleiterfirmen haben ihre Prognosen bereits dreimal revidiert. Somit sind darin die Risiken bereits stärker eingepreist.
3. Die Bewertungen haben ein Niveau erreicht, das für Anleger mit langem Anlagehorizont attraktiv ist. Man findet nicht selten Unternehmen mit zweistelligen Wachstumsraten, deren Bewertungen jedoch denen des Telekomsektors ähneln.
4. Die Fundamentaldaten des Sektors sind nach wie vor überaus überzeugend, und auch bei den Frühindikatoren deutet nichts auf eine bevorstehende Wende im Halbleiter-Superzyklus hin.

Quelle: ODDO BHF AM, Kommentare per 08.11.2022

**Auf lange Sicht sind Technologiewerte daher weiterhin attraktiv. Die wichtigste Frage ist, wann der richtige Zeitpunkt für eine Neupositionierung wäre.**

Hierzu bedarf es Antworten auf folgende Fragen:

### ➤ Wie weit werden die US-Zinsen steigen?

Die US-Notenbank passt ihre Strategie an. So dürfte sie künftig kleinere Zinsschritte machen, dabei aber beharrlich den Zielzinssatz weiter nach oben treiben. Sie macht damit ihre zukünftige Politik von der Datenlage abhängig, und dabei insbesondere von der Entwicklung am Arbeitsmarkt, einem Schlüsselparame-ter, um keine Lohn-Preis-Spirale in Gang zu setzen. Wir sind jedoch der Ansicht, dass sich ein Wendepunkt abzeichnet und dass ein Großteil der geldpolitischen Straffung hinter uns liegt. Die Fed dürfte die Auswirkungen ihrer Geldpolitik auf die Wirtschaft genau verfolgen und befürchtet zu Recht eine mögliche Schief-lage des Immobilienmarkts. Die Kurzfristzinsen werden sicherlich noch weiter steigen, aber die Langfristzinsen möglicherweise nicht ...

### Unser Szenario: Stabilisierung der Langfristzinsen

### ➤ Ist 2023 mit weiteren Abwärtskorrekturen der Ergebnisse zu rechnen?

Davon gehen wir aus, weil die Prognosen der Analysten in Rezessionsphasen hinterherhinken, und einige Unternehmen dazu tendieren, für ihre Ausblicke nur bereits erlebte Verschlechterungen (und nicht noch ausstehende) zu berücksichtigen.

### Unser Szenario: rückläufige Ertragskraft (gemessen am EPS) in dieser Konjunkturphase zu erwarten

### ➤ Steht ein weiterer Rückgang der Bewertungskennzahlen bevor?

Davon gehen wir nicht aus. Im Gegenteil: Künftige Enttäuschungen sollten durch einen Anstieg der Bewertungskennzahlen kompensiert werden; das zeigt ein Blick auf frühere Krisen, vor allem, wenn sich die Zinsen stabilisieren, und umso mehr, wenn sie sinken.

### Unser Szenario: Keine Kompression der Bewertungskennzahlen bei gleichzeitiger Stabilisierung der Zinsen und Normalisierung des Angebotschocks

## ➤ Haben wir den ersten Akt der Tech-Götterdämmerung (Google, Amazon, Facebook, Apple und Microsoft) erlebt?

Die Kapitalisierung dieser fünf Tech-Giganten wiegt in den Indizes derzeit so schwer (ca. 25% des S&P), dass diese Titel eine spezielle Analyse verdienen. Die Geschichte des Technologiesektors ist gekennzeichnet vom Aufstieg und Niedergang großer Unternehmen, die von einer neuen Generation innovativerer Akteure mit disruptiven Geschäftsmodellen abgelöst wurden. Der massive Rückgang der Marktkapitalisierung, den wir im Oktober und November bei diesen fünf Titeln erlebt haben, könnte in diese Richtung weisen. Und doch hüten wir uns vor einer solchen Schlussfolgerung.

Microsoft gegenüber bleiben wir weiterhin sehr optimistisch eingestellt. Grund ist die Fähigkeit des Konzerns, in Schlüsselsegmenten wie Teams, Cybersicherheit oder der Power Platform nachhaltig zu wachsen. Auch für Google sind wir zuversichtlich, zum einen aufgrund der Resilienz seines Kerngeschäfts, aber auch wegen seiner Investitionen in künstliche Intelligenz (Waymo, Calico, Verily). Dies ist bei den anderen Unternehmen weniger der Fall, bei denen die Gewinnaussichten kürzlich um den Faktor 4 geschrumpft sind und insbesondere die erwarteten Werbeeinnahmen deutlich nach unten korrigiert wurden. Auch das Smartphone-Segment von Apple entwickelt sich negativ, was sich unserer Analyse zufolge in der Aktienbewertung niederschlagen dürfte.

**Unser Szenario: Es wird eine natürliche Auslese stattfinden, die das Ende von GAFAM einläutet**

## ➤ Ist mit einer Entspannung im chinesisch-amerikanischen Technologiekonflikt zu rechnen?

Eher nicht. Die Interessensgegensätze rund um Themen wie künstliche Intelligenz, die Verflechtung der Lieferketten in der Halbleiter- und Hardwarebranche und damit auch Taiwan sind zu tiefgreifend, als dass hier ein Ende oder eine Verlangsamung des Tempos der Restriktionen zu erwarten ist.

**Unser Szenario: das optimistischste Szenario wäre aus unserer Sicht die Beibehaltung des Status quo**

## ➤ Ist auch in anderen Teilen des Technologiesektors mit einem Einbruch zu rechnen?

Sollte sich die Rezession verschärfen, wäre ein denkbarer Kandidat hierfür eindeutig der Bereich Infrastruktur-Software wie ERP (SAP, Oracle, Workday). Gleiches gilt für einen größeren Teil der Halbleiterfertigung für die Industrie.

**Unser Szenario: Vor diesem Hintergrund empfehlen wir auf Sektoren zu setzen, die den Absturz bereits hinter sich haben**

## Wie lautet also unser Fazit? Was wären die notwendigen Katalysatoren für eine Erholung des Sektors?

1. Eine Pause bei den Zinserhöhungen
2. Das Ende der Abwärtskorrekturen bei den Gewinnerwartungen (einige Segmente starten sogar sechs bis neun Monate vor dem Tiefstand der Ergebnisse wieder an der Börse durch)
3. Eine Wiederbelebung der Fusions- und Übernahmeaktivitäten
4. Der Einstieg opportunistischer und aktivistischer Anleger in unterbewertete Aktien

Wenn diese Kriterien erfüllt sind (dem nähern wir uns an), würden wir zunächst Technologiewerten aus den Schwellenländern den Vorzug geben, dann der Halbleiterindustrie und schließlich dem Softwaresektor. Ein Ende der Null-Covid-Politik Chinas könnte etwa der Startschuss für Anleger sein, die Risiken in den Portfolios wieder zu erhöhen, wovon der Technologiesektor zweifellos profitieren würde. Auf die Plätze ...



LAURENT DENIZE  
Co-CIO,  
ODDO BHF



BRICE PRUNAS  
Portfoliomanager,  
Künstliche Intelligenz  
ODDO BHF AM



ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von fünf eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF PRIVATE EQUITY (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland), ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg) und METROPOLE GESTION (Frankreich). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der ausschließlichen Verantwortung jedes Vertriebspartners oder Beraters.

**Potenzielle Investoren sind aufgefordert, vor der Investition in den Fonds einen Anlageberater zu konsultieren. Der Anleger wird auf die mit der Anlage des Fonds in Investmentstrategie und Finanzinstrumente verbundenen Risiken und insbesondere auf das Kapitalverlustrisiko des Fonds hingewiesen. Bei einer Investition in den Fonds ist der Anleger verpflichtet, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und den Verkaufsprospekt des Fonds zu lesen, um sich ausführlich über sämtliche Risiken und Kosten der Anlage zu informieren.** Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF Asset Management SAS übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür

wird nicht übernommen. Die in dem vorliegenden Dokument angegebenen Nettoinventarwerte (NIW) dienen lediglich der Orientierung. Nur der in den Ausführungsanzeigen und den Depotauszügen angegebene NIW ist verbindlich. Ausgabe und Rücknahme von Anteilen des Fonds erfolgen zu einem zum Zeitpunkt der Ausgabe und Rücknahme unbekanntem NIW.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist kostenlos in elektronischer Form in deutscher Sprache auf der Website verfügbar unter

[https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos\\_reglementaire](https://am.oddo-bhf.com/deutschland/de/privatanleger/infos_reglementaire)

Die in diesem Marketing beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedstaaten zum Vertrieb angemeldet worden sein. Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die von ihr getroffenen Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds in Übereinstimmung mit Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU zu widerrufen. Die Richtlinien für die Bearbeitung von Beschwerden sind auf unserer Website [am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com) im Abschnitt über regulatorische Informationen zu finden.

Die wesentlichen Anlegerinformationen und der Verkaufsprospekt sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS, unter [am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com) oder bei autorisierten Vertriebspartnern erhältlich. Die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos erhältlich bei der ODDO BHF Asset Management SAS oder unter [am.oddo-bhf.com](http://am.oddo-bhf.com).



# 01 KONJUNKTURAUSBLICK

---

# 02 MARKTANALYSE

AKTIEN  
RENTEN  
ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN

---

# 03 AKTUELLE ÜBERZEUGUNGEN

---

# 04 UNSERE ANLAGELÖSUNGEN

---





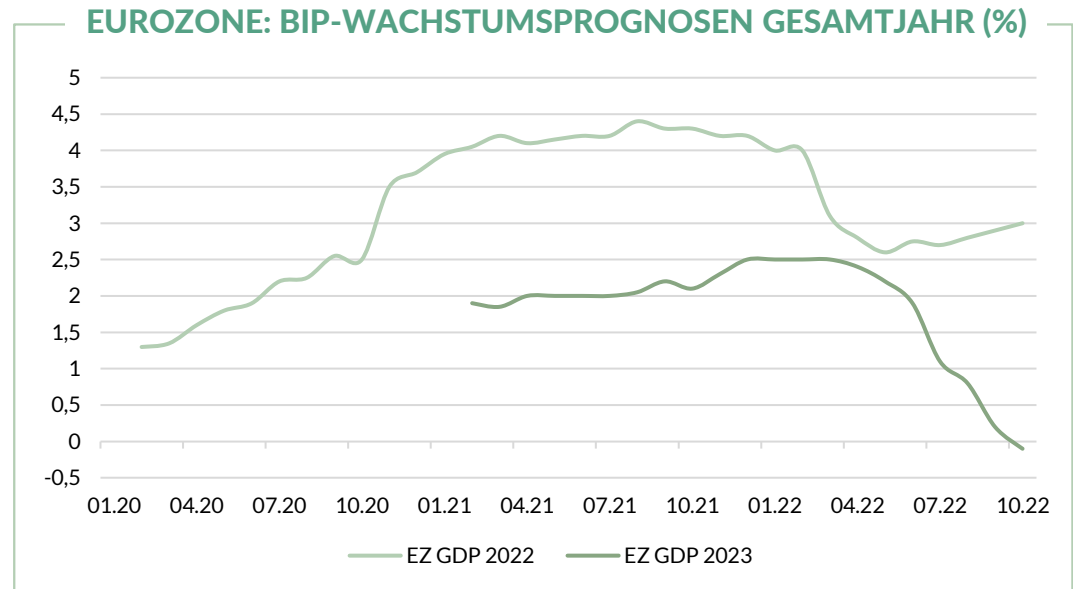
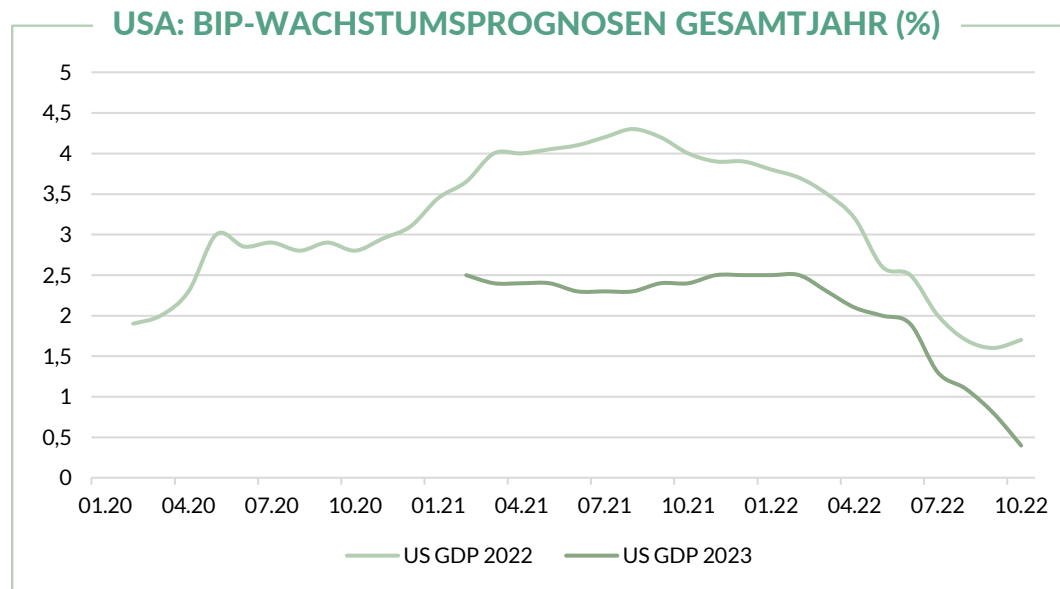
*01*

KONJUNKTUR-  
*ausblick*



# Wachstumsaussichten

## KONSENSSCHÄTZUNGEN HINKEN WEITER HINTERHER

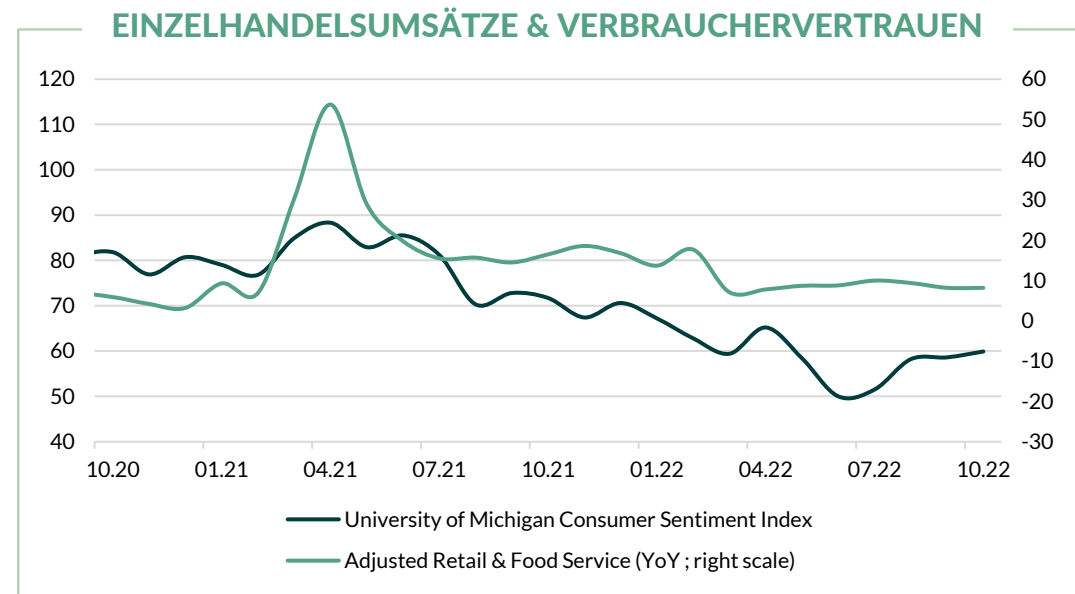
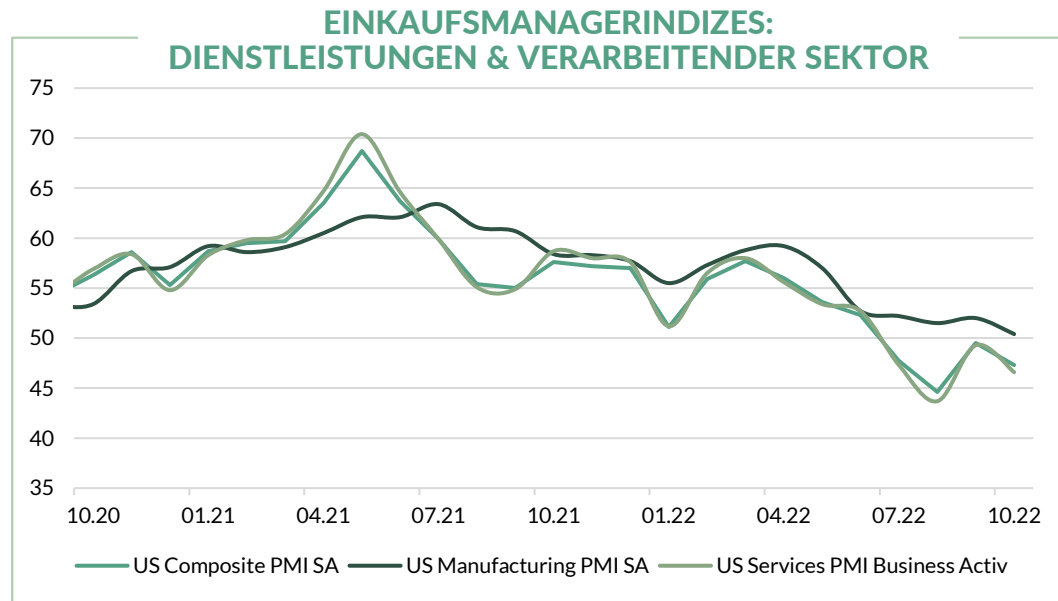


- Die BIP-Prognosen für 2023 befinden sich nach einer kurzen Verschnaufpause im Sommer im freien Fall
- Aktuell kommen die USA auf gerade einmal 0,4%, die Eurozone ist nun unter die Null-Marke gerutscht
- Dennoch erscheinen die Konsensprognosen noch zu optimistisch



# USA

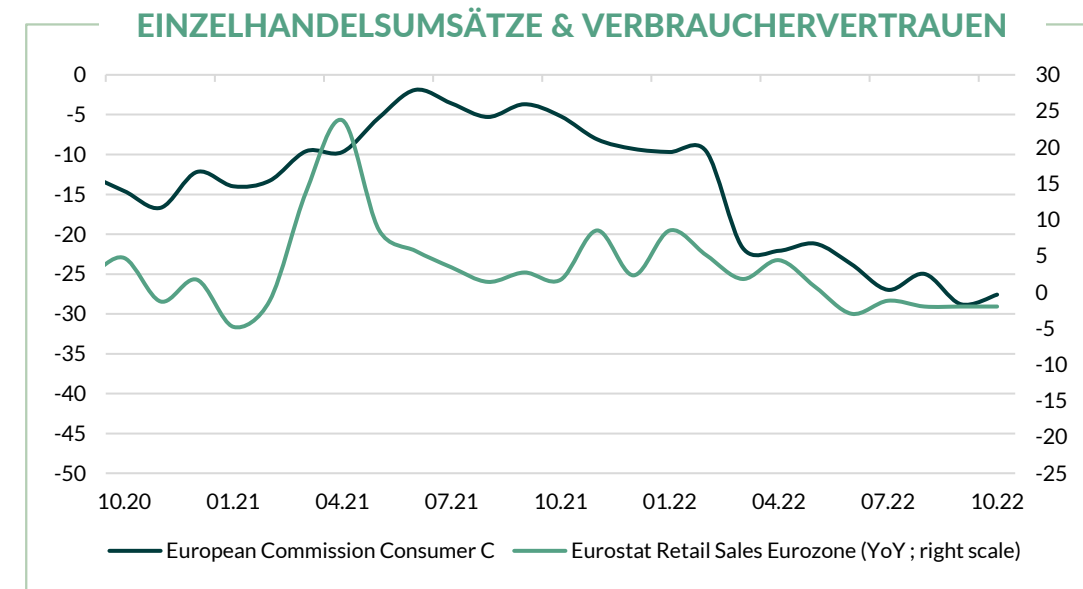
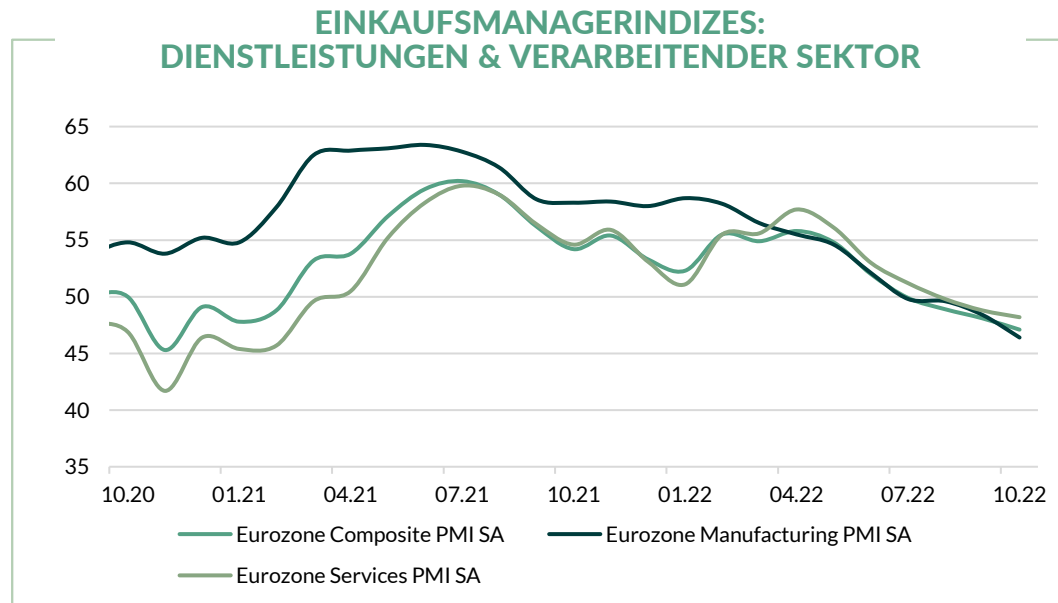
## RESILIENZ ODER NUR ZWISCHENSTOPP IM ABSCHWUNG?



- Der ISM-Index für den verarbeitenden Sektor fiel abermals, hielt sich aber oberhalb der 50er-Marke (50,2). Zurückzuführen ist dies auf eine leichte Verbesserung in manchen Teilkomponenten (Lieferzeiten, Preise und Beschäftigung) aufgrund der weiter abflauenden Covid-Verzerrungen
- Nachdem es in den beiden Vorquartalen jeweils rückläufig war, legte das BIP-Wachstum im dritten Vierteljahr auf 2,6% zu und bestätigt die aktuelle Resilienz der US-Wirtschaft
- Rückenwind kommt weiterhin von den soliden Rücklagen der Verbraucher und einem nach dem Geschmack der Fed sicherlich zu heißen Arbeitsmarkt
- Schwach zeigte sich der Markt für Wohnimmobilien, dem die hohen Hypothekzinsen zusetzten

# Europa

## WIE TIEFGREIFEND WIRD DIE REZESSION?



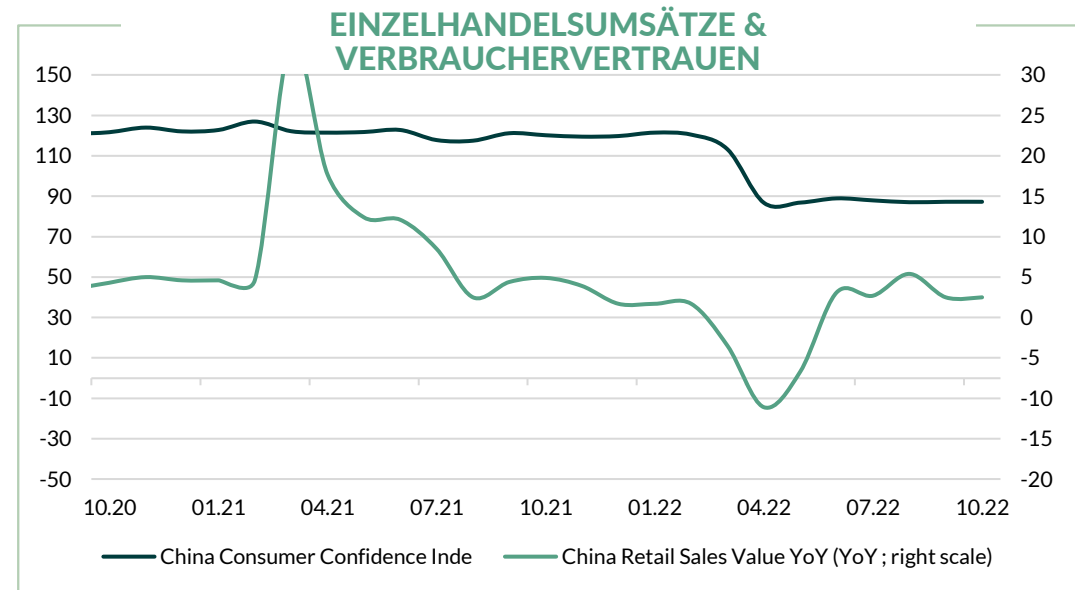
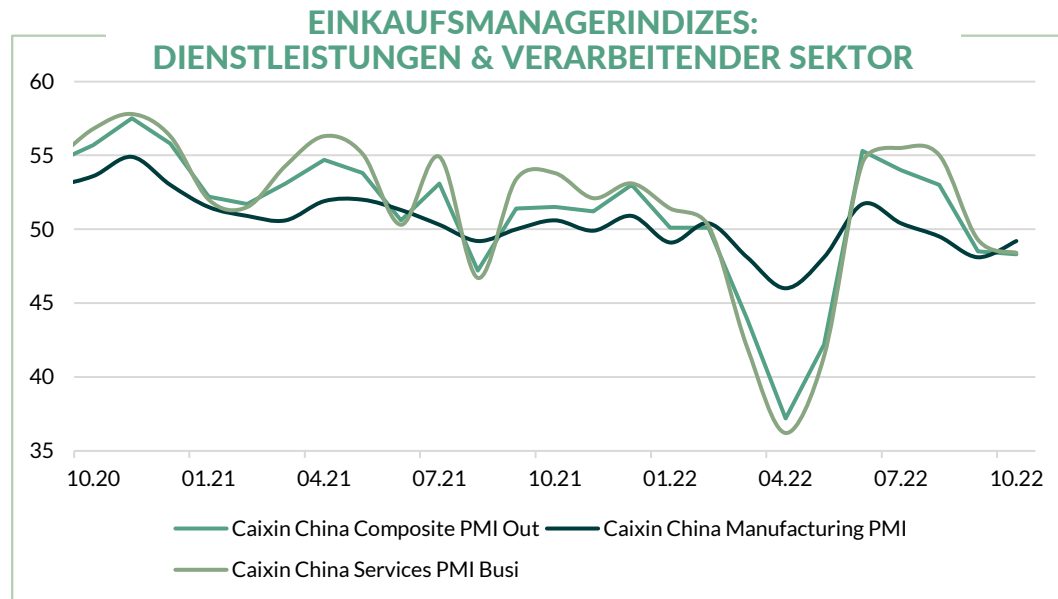
- Der Einkaufsmanagerindex rutschte tiefer in den kontraktiven Bereich. Allerdings waren von Land zu Land deutliche Unterschiede zu beobachten
- So zeigte sich Frankreich insbesondere im Dienstleistungssektor robust. Die südlichen Länder – zuvor im Aufwind durch die Urlaubssaison – entwickelten sich hingegen schwächer
- Weiterhin klafft eine weite Schere zwischen relativ resilienten harten Daten und schwachen Stimmungsindikatoren, die sich allerdings schließen sollte. So dürften die teilweise auf Mehrdekaden-Tiefs liegenden Stimmungsindikatoren wieder steigen, während die Realdaten-Indikatoren weiter fallen sollten
- Verstärkte fiskalische Maßnahmen zur Entlastung von Verbrauchern und Unternehmen angesichts des Energieschocks könnten den Einbruch etwas abmildern. Hierdurch dürfte die EZB aber länger im Inflations-Alarmmodus bleiben
- Die Eurozone befindet sich aller Wahrscheinlichkeit nach bereits in einer Rezession und dürfte auch im Schlussquartal 2022 und im 1. Quartal 2023 jeweils deutlich schrumpfen

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 31.10.2022



# China

## PARTEIKONGRESS BESTÄTIGT JÜNGSTE POLITISCHE AGENDA

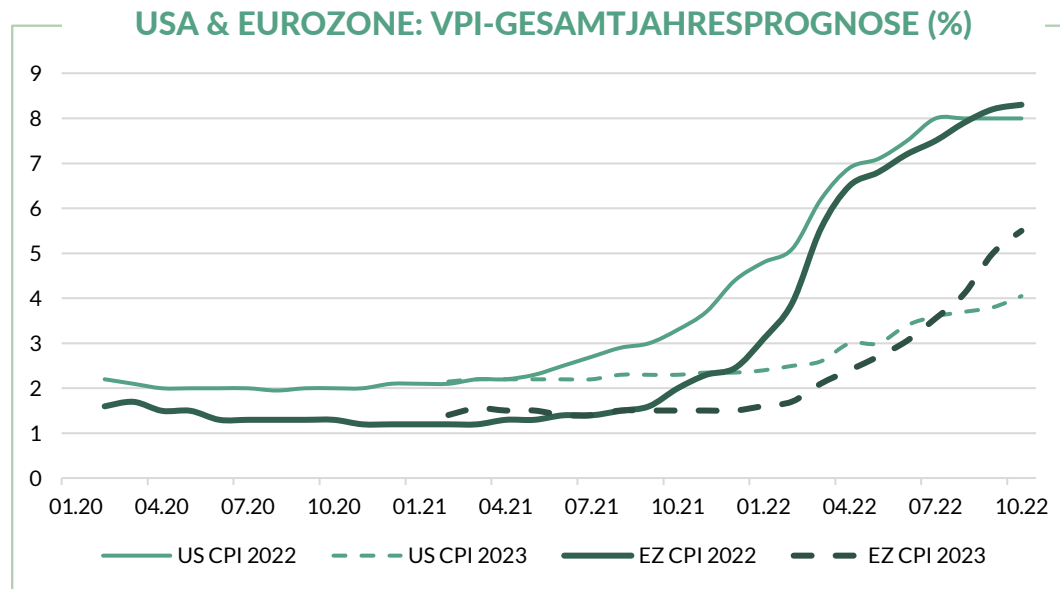


- Im Fokus liegen nicht mehr Wachstum, sondern globale Hegemonie und eine gleichmäßigere Einkommensverteilung
- Die Einkaufsmanager-Indizes signalisieren eine überaus schwache private Nachfrage
- Trotz Konjunkturmaßnahmen wird China weiter ausgebremst durch den angeschlagenen Immobilienmarkt, rigide Covid-Regeln und eine weltweit abnehmende Nachfragedynamik



# Inflationserwartungen

## LÄNGERFRISTIGE ERWARTUNGEN VERANKERT, ABER WIE LANGE?



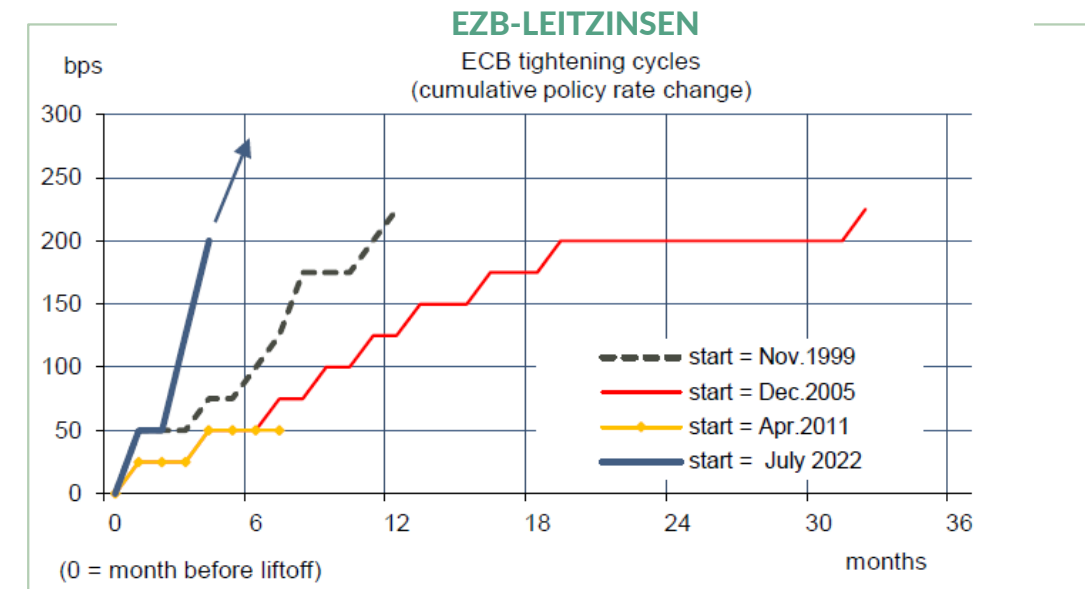
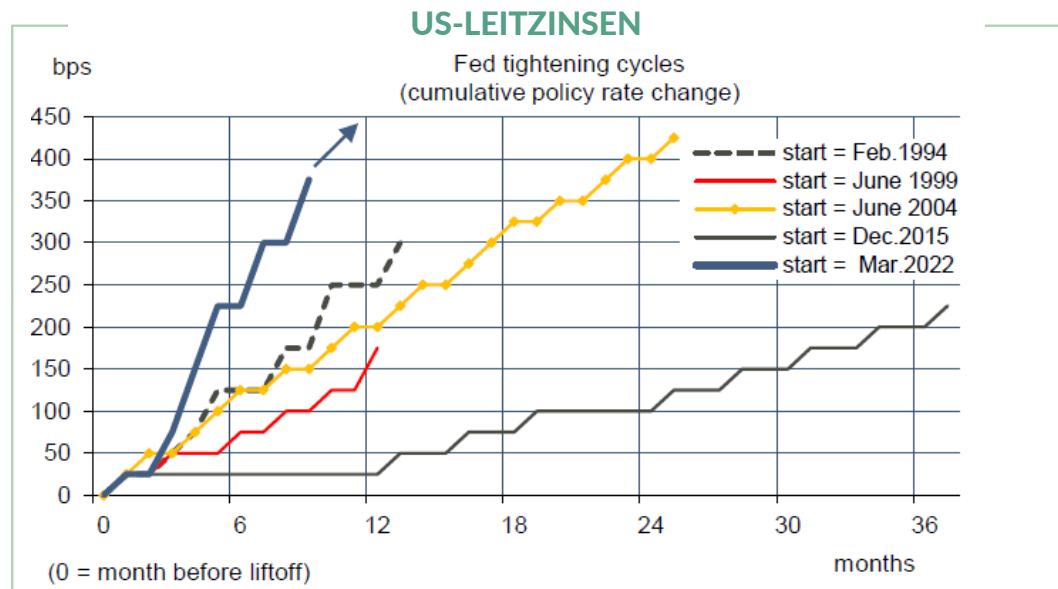
**SCHÄTZUNGEN VPI GGÜ. VORJAHR**

CPI YoY	Oct-22	Sep-22	1Y trend	5Y average	20Y average
Canada		6,9		3,1	2,6
U.S.		8,2		1,9	3,1
Brazil		7,2		2,7	7,8
Mexico		8,7		2,6	7,0
Chile		13,7		2,7	
Eurozone	10,7	9,9		1,5	2,5
Germany	10,4	10,0		1,7	2,2
France	6,2	5,6		1,1	1,9
Italy	11,9	8,9		1,2	2,4
Poland	17,9	17,2		3,0	
Sweden		10,8		1,7	2,0
Switzerland	3	3,3		0,4	0,7
U.K.		10,1		1,7	2,8
India		7,4		2,9	8,2
Indonesia	5,7	6,0		1,5	10,5
Malaysia		4,5		0,7	
Japan		3,0		0,4	0,2
South Korea	5,7	5,6		1,0	3,2
China		2,8		1,0	2,4
Hong Kong		4,4		0,9	1,6

- Die Michigan-Inflationserwartungen auf Sicht von 5-10 Jahren liegen weiterhin bei 2,9%
- Die 10-jährige US-Breakeven-Inflation tendiert seit März 2020 weitgehend seitwärts und liegt aktuell bei 2,5%
- Dieses Muster mit vergleichsweise zahmen längerfristigen Inflationserwartungen findet sich auch in der Eurozone, aber auf höherem Niveau und mit in den letzten Wochen anziehender Dynamik
- So stieg die 10-jährige deutsche Breakeven-Rate nach einem vorübergehenden Oktober-Tief um 35 Basispunkte auf rund 2%

# US- und EU-Geldpolitik

## NOCH EINIGES ZU TUN



- Der Offenmarktausschuss hat die Zinsen bei der November-Sitzung um weitere 75 Basispunkte angehoben. Damit liegt das obere Ende der Zielspanne bei 4%
- Die Terminal Rate, also der Endpunkt der Zinsschritte, wird nun bei rund 5,15% erwartet
- Die Fed beabsichtigt, weiter an der Zinsschraube zu drehen, aber die Taktzahl dürfte sich sicherlich verlangsamen
- Die EZB steht vor einer noch schwierigeren Gemengelage: anhaltender Inflationsdruck gepaart mit einer drohenden Rezession und einer angekratzten Glaubwürdigkeit
- Für die Eurozone wird die Terminal Rate weiterhin bei etwa 3% verortet, was aber vielleicht zu hoch angesetzt sein könnte



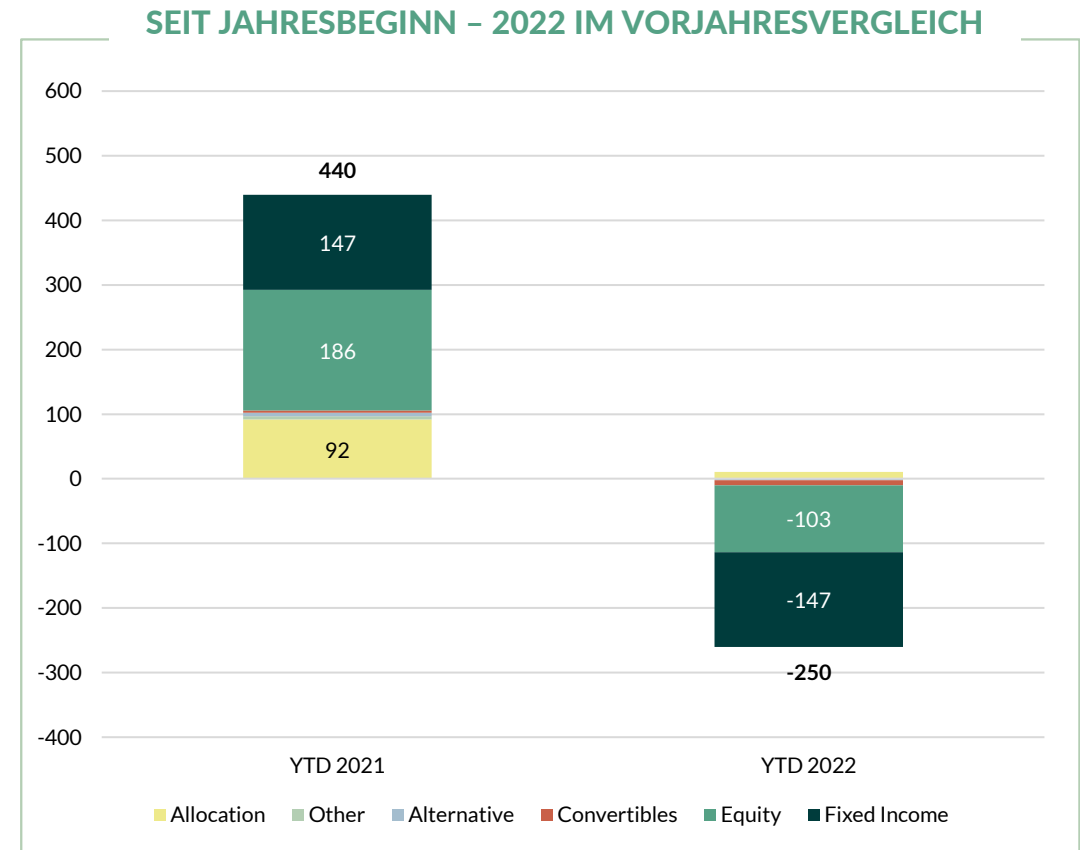
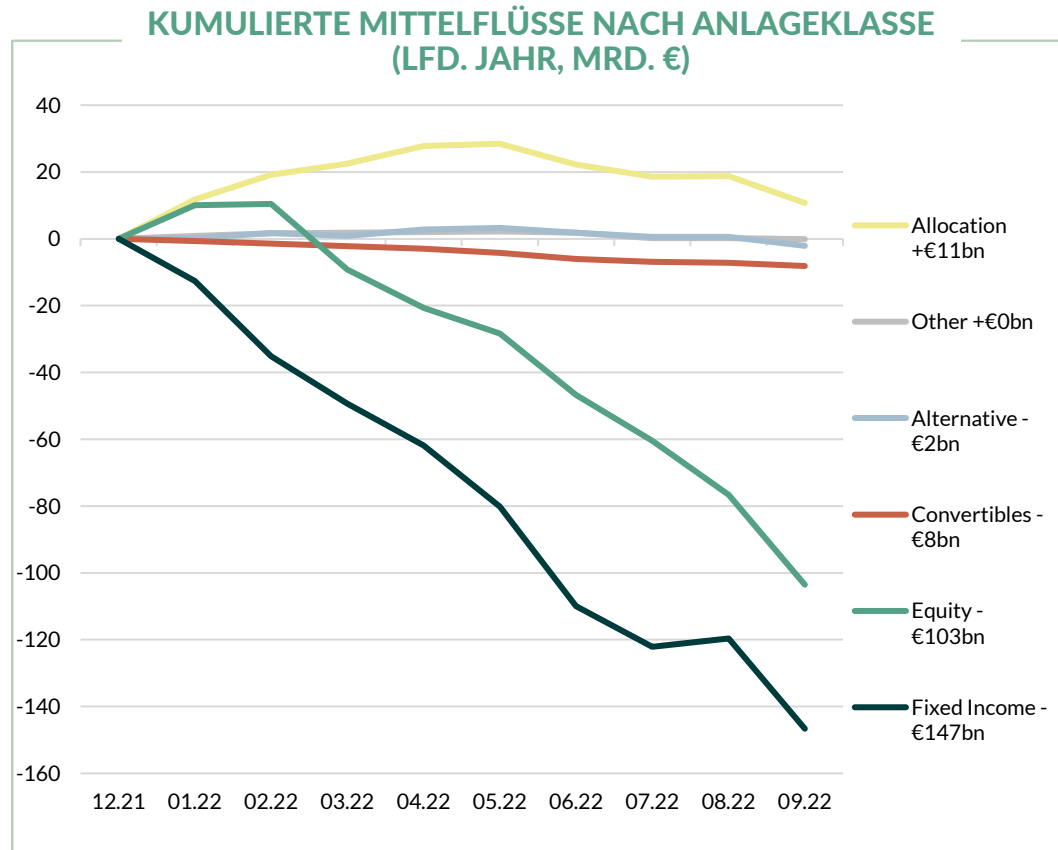
02

MARKT-  
*analyse*



# Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds

## AKTIEN- UND RENTENFONDS MIT KRÄFTIGEN ABFLÜSSEN

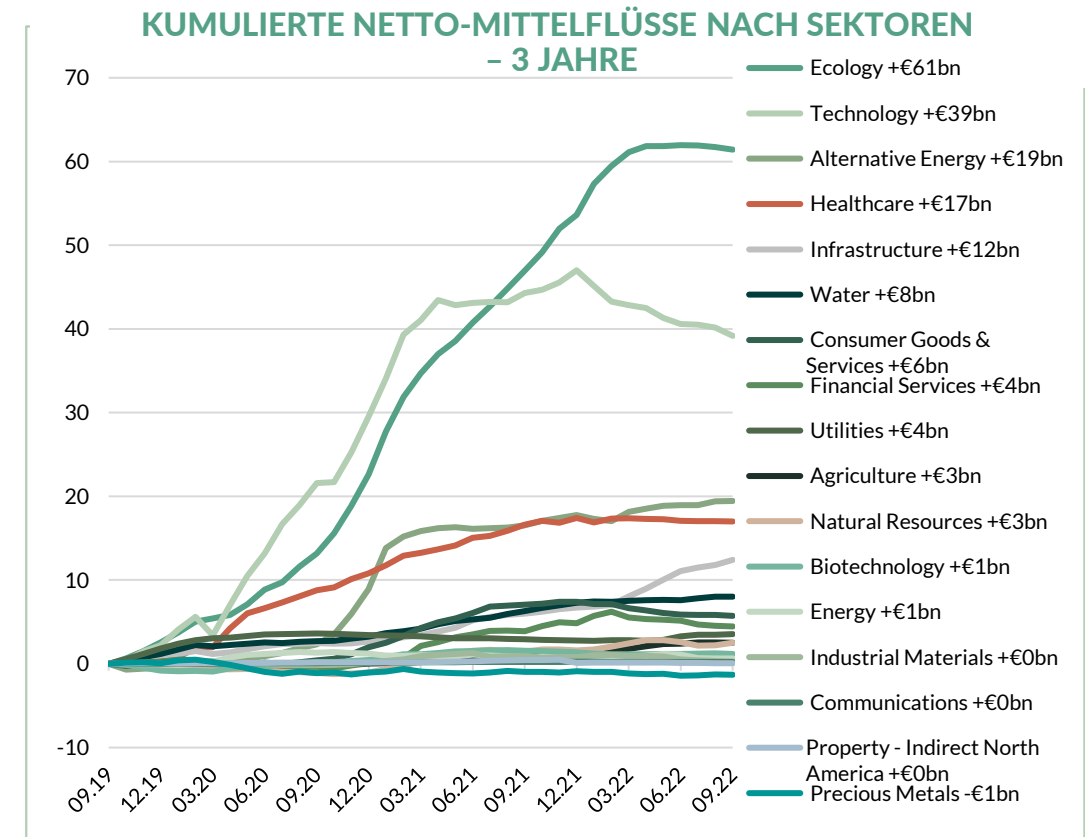
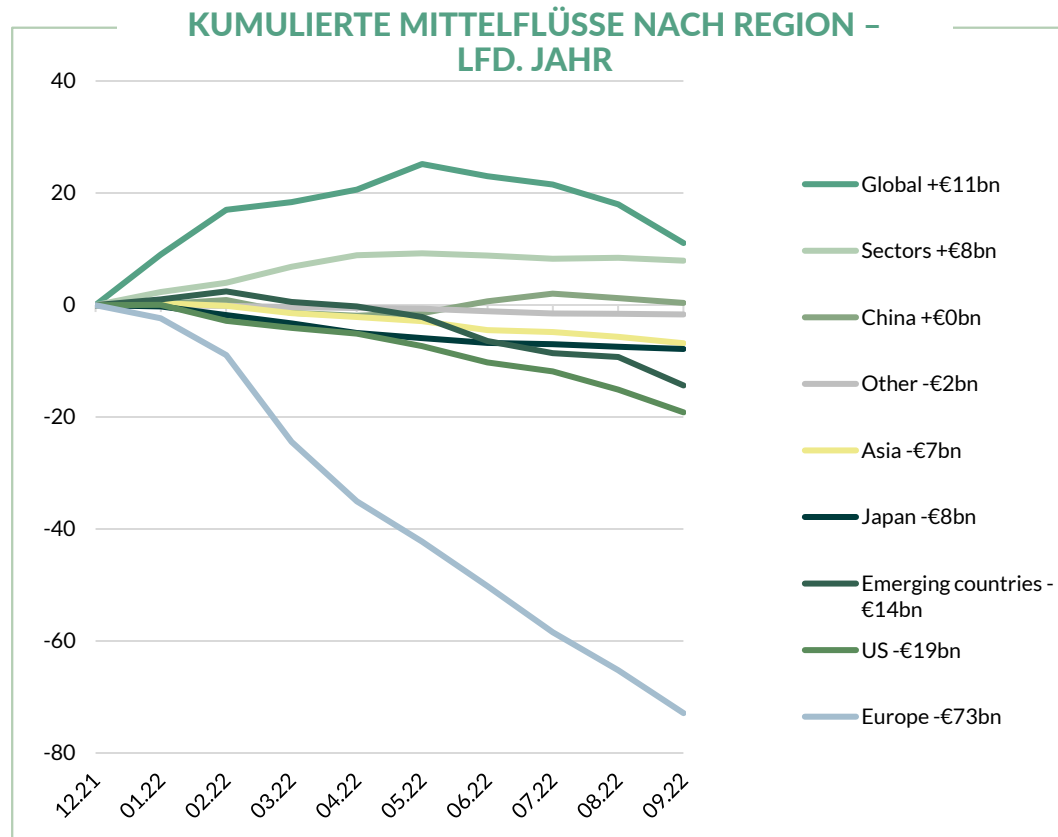


Quelle: Morningstar. Stand: 30.09.2022 (Europe Open Ended funds ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))



# Mittelflüsse in europäischen Publikumsfonds – Aktien

## EUROPÄISCHE AKTIEN VERZEICHNEN STÄRKSTEN KAPITALABZUG

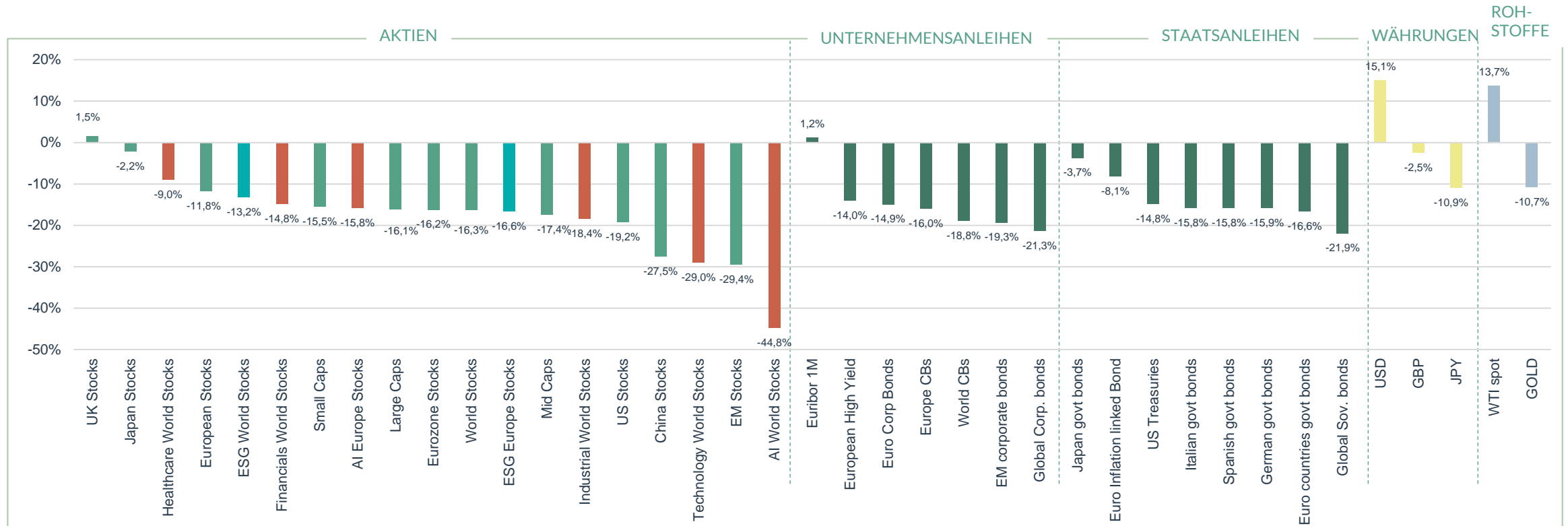


Quelle: Morningstar. Stand: 30.09.2022 (Europe Open Ended funds ex ETF ex MM ex FoF ex Feeder (domiciled, most compr.))



# Wertentwicklung der Anlageklassen im laufenden Jahr

## ERHOLUNG BEI AKTIEN UND ROHSTOFFEN IM OKTOBER



■ Sektoren/Themenfelder 
 ■ ESG-Indizes 
 ■ Aktien 
 ■ Renten 
 ■ Währungen 
 ■ Rohstoffe

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.  
 Quelle: Bloomberg und BoA ML zum 31.10.2022; Wertentwicklung jeweils in lokaler Währung



# AKTIEN

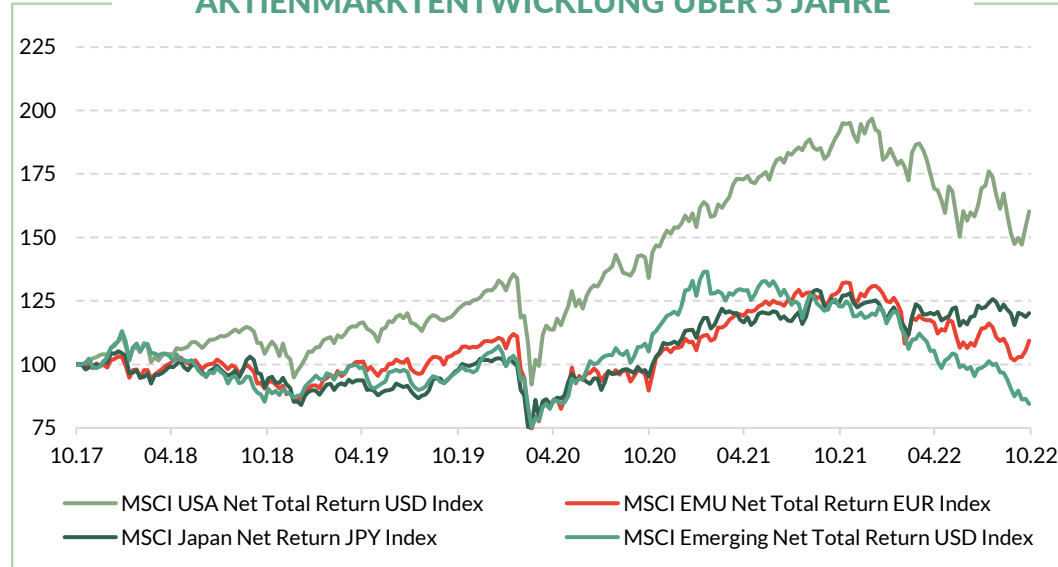




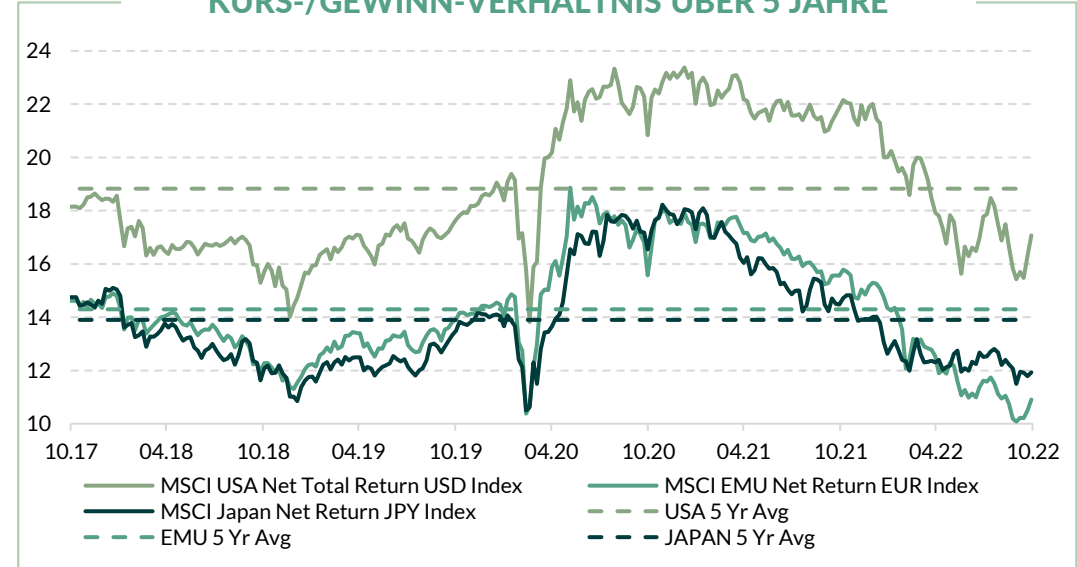
# Aktien

## WELTWEITE RALLY MIT AUSNAHME CHINESISCHER INDIZES

AKTIENMARKTENTWICKLUNG ÜBER 5 JAHRE



KURS-/GEWINN-VERHÄLTNISS ÜBER 5 JAHRE



- Trotz einiger positiver Überraschungen bei den Ergebnisberichten zum 3. Quartal wurden die Gewinnprognosen für US-Aktien weiter nach unten korrigiert
- Seit dem Hoch im Juli summieren sich die Gewinnrevisionen für 2023 im S&P500 nun auf knapp -5%. Die japanischen und europäischen Aktienmärkte zeigten sich in dieser Hinsicht hingegen recht stabil
- Die Aktienindizes konnten dennoch kräftig wieder Boden gutmachen. Ganz vorne lag der Dow Jones mit +14%, der S&P 500 gewann 8%, der Nasdaq100 legte +4% zu
- Während die meisten anderen Aktienmärkte den Monat mit einem hohen einstelligen Plus abschlossen, setzte sich die Abwärtsspirale bei chinesischen Aktien weiter fort (Shanghai -8%, HK HSCEI -15%).

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

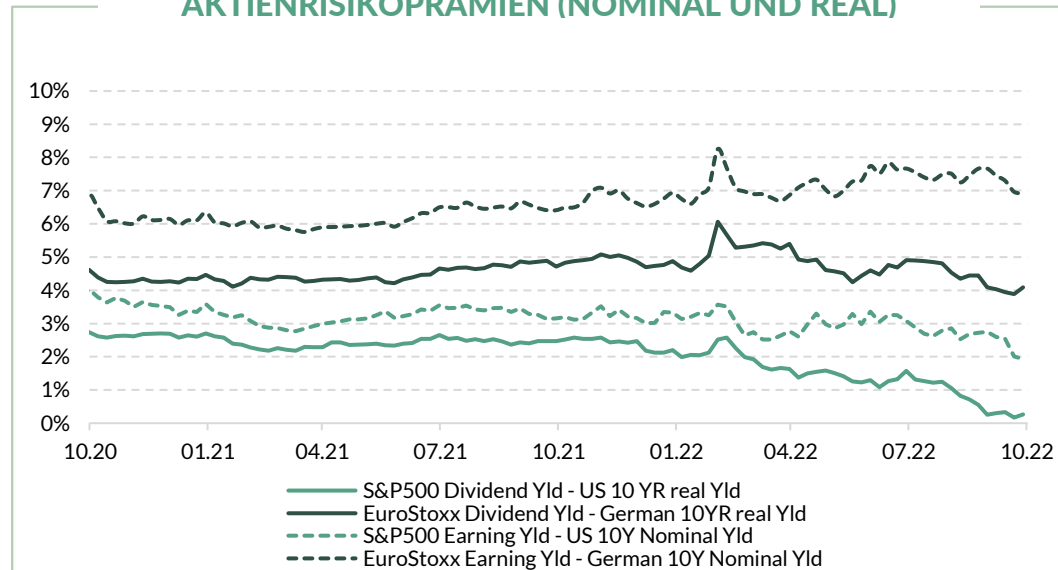
Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 31.10.2022



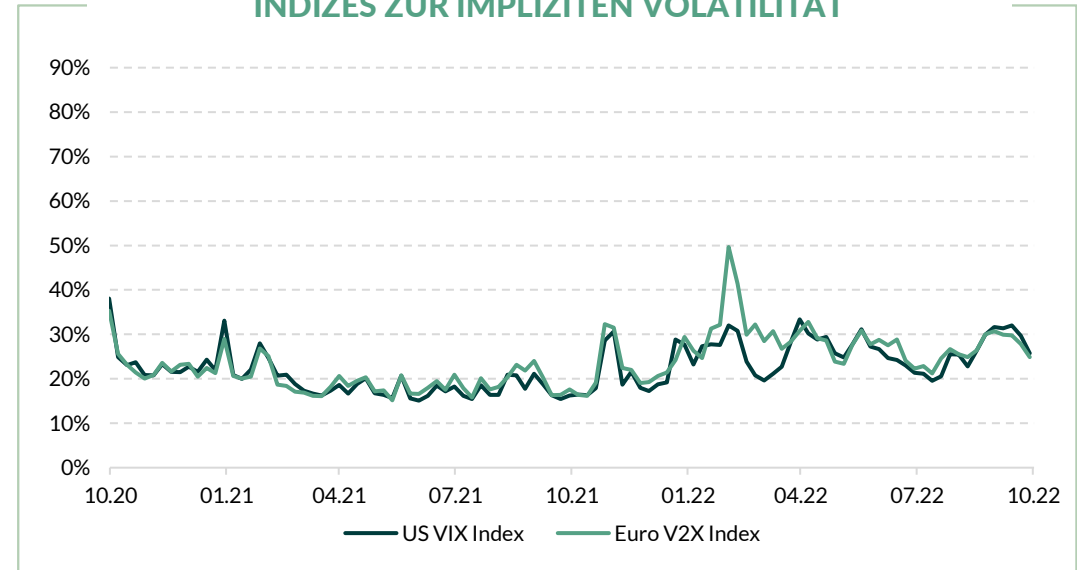
# Risikoprämien & Volatilität

## ANLEIHEN VS AKTIEN: ENTKOPPLUNG?

AKTIENRISIKOPRÄMIEN (NOMINAL UND REAL)



INDIZES ZUR IMPLIZITEN VOLATILITÄT



- Die Aktienindizes zeigten sich scheinbar unbeeindruckt von den steigenden Nominalrenditen: Die Risikoprämien schmolzen ab
- Da zudem am Anleihemarkt die Breakeven-Inflationsrate stieg und die Berichtssaison zum 3. Quartal zeigte, dass viele Unternehmen Preiserhöhungen durchaus weiterreichen können, lässt sich diese bemerkenswerte Outperformance von Aktien wohl mit recht stabilen Realrenditen erklären
- Insgesamt präsentiert sich die Volatilität an den Aktienmärkten recht moderat im Vergleich zu Staatsanleihen

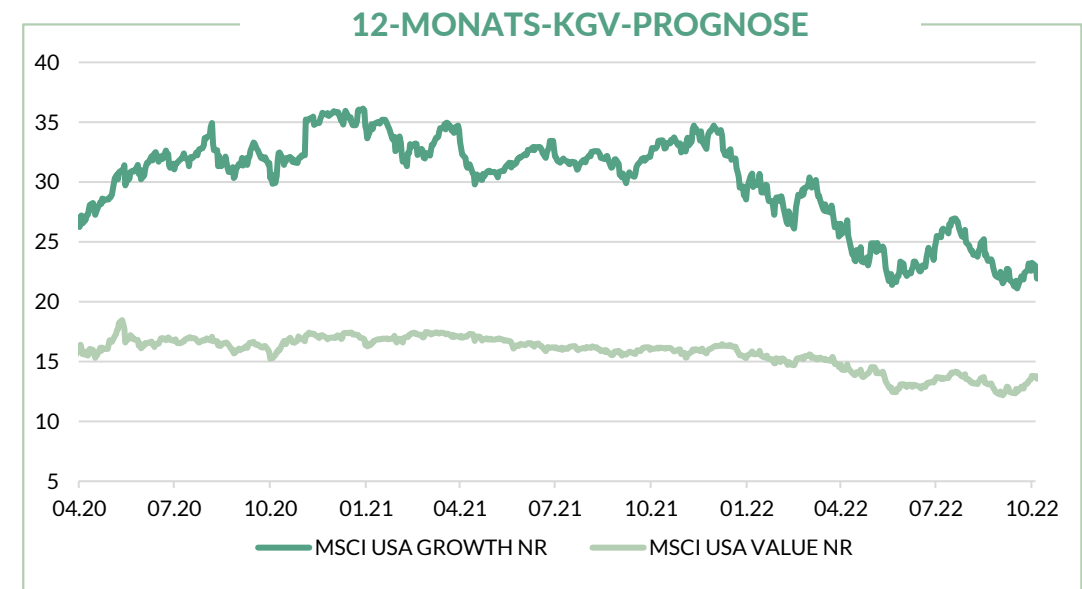
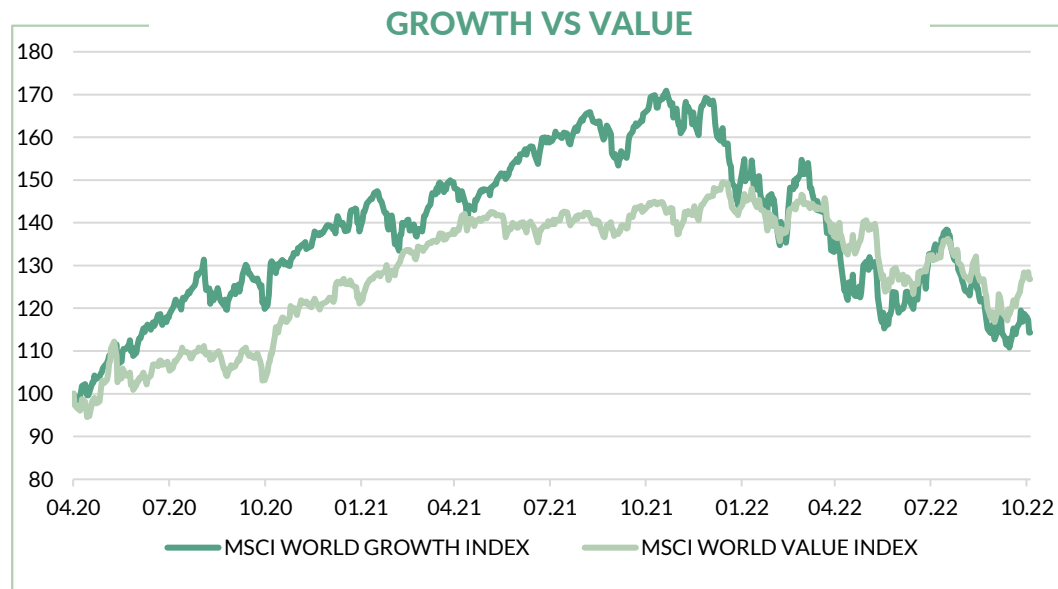
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 31.10.2022



# Wertentwicklung Aktien – Anlagestile im Vergleich

## VALUE HAT DIE NASE VORN



- Das Bewertungsgefälle zwischen Value und Growth ist weiter leicht gesunken
- Bei der Berichtssaison haben Value-Sektoren insgesamt etwas besser abgeschnitten
- Der S&P 500 Energy legte um 24% zu, die Indizes zum Industrie- bzw. Finanzsektor gewannen 14% bzw. 12%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Stand: 31.10.2022



# Europäische Aktien - Sektoren

## ZYKLIKER ÜBERDURCHSCHNITTLICH

European Sectors	Stoxx 600	YTD return	2022e EPS Growth	2023e EPS Growth	2022e Sales growth	2023e Sales growth	Dividend yield	P/B value
	Weight	%	%	%	%	%	NTM*	LTM**
Automobiles and Parts	2,9	-17,0%	17,3%	-11,7%	8,8%	4,6%	6,2	0,6
Banks	7,1	-7,7%	5,6%	7,9%	-	-	7,1	0,6
Basic Resources	3,1	2,9%	9,1%	-31,9%	25,6%	-10,2%	6,4	1,4
Chemicals	4,3	-14,2%	13,3%	-9,8%	20,5%	-3,1%	3	2,4
Construction and Materials	3,1	-20,8%	1,1%	1,3%	13,5%	1,4%	3,5	1,9
Consumer Products and Services	6,1	-22,9%	14,8%	10,2%	16,8%	7,2%	2,4	3,5
Energy	6,6	23,7%	175,8%	-13,5%	62,0%	-5,9%	4,6	1,4
Financial Services	3,5	-23,3%	-19,6%	15,4%	-	-	3,6	1,2
Food Beverage and Tobacco	8,4	-8,0%	12,2%	9,0%	14,5%	6,0%	3,3	3
Health Care	17,2	-8,2%	12,2%	8,7%	11,4%	4,6%	2,7	3,5
Industrial Goods and Services	12,3	-19,9%	16,5%	-1,6%	16,1%	-0,3%	2,8	2,9
Insurance	4,9	-5,1%	-7,3%	33,0%	-	-	6,2	1,1
Media	1,6	-10,6%	8,6%	12,3%	13,2%	6,0%	2,8	3,1
Personal Care Drug and Grocey	3	-15,1%	-0,2%	7,8%	10,1%	4,9%	3,6	3
Real Estate	1,3	-39,6%	9,8%	3,3%	-	-	5,6	0,7
Retail	0,7	-37,0%	-2,9%	1,8%	9,2%	3,9%	4,2	2,4
Technology	5,9	-29,5%	4,6%	21,6%	16,9%	8,1%	1,4	4
Telecommunications	3,1	-13,3%	10,4%	6,3%	4,7%	2,4%	5,4	1,3
Travel and Leisure	1	-14,8%	-	-	66,4%	15,3%	1,5	2,9
Utilities	3,9	-13,5%	2,6%	21,1%	5,6%	-8,7%	5,4	1,7
<b>Stoxx 600</b>		<b>-13,4%</b>	<b>21,1%</b>	<b>1,9%</b>	<b>19,6%</b>	<b>-0,4%</b>	<b>3,8</b>	<b>1,7</b>

\*Next Twelve Months | \*\*Last Twelve Months

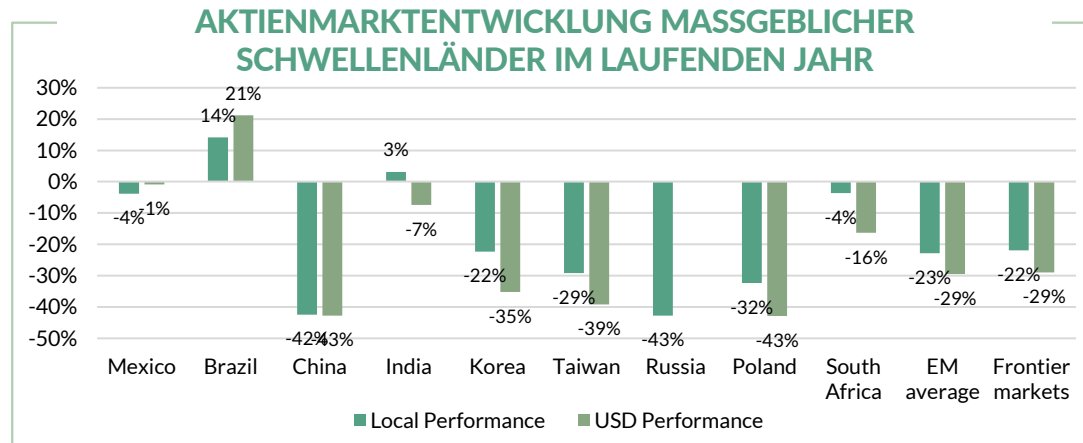
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle : ODDO BHF AM SAS, Goldman Sachs



# Schwellenländermärkte

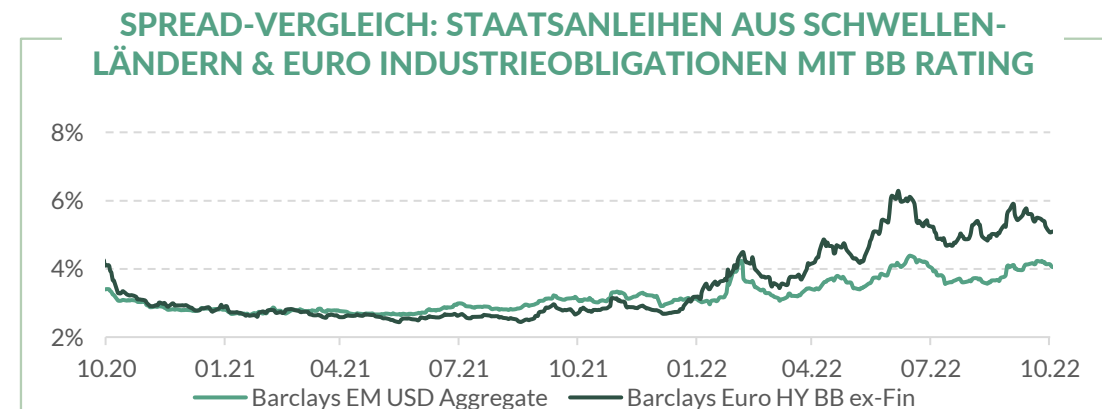
## ABVERKAUF IN CHINA



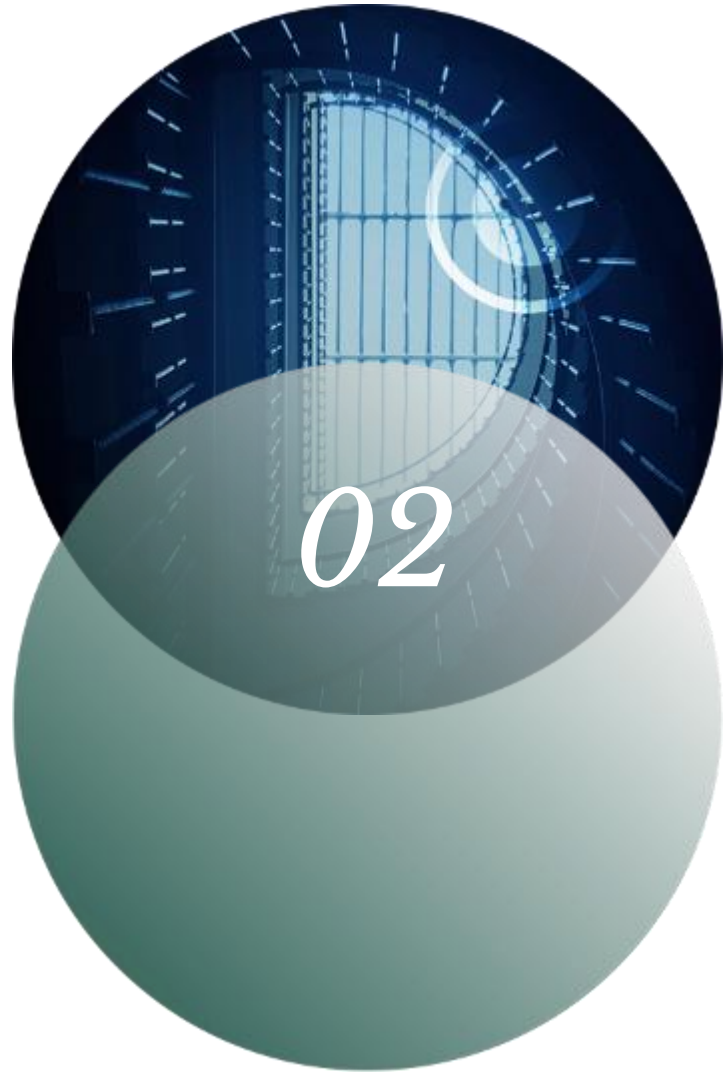
### EPS-WACHSTUM (INKL. VERLUSTE) & KGV (LOKALE WÄHRUNG)

Emerging	PE 12mth fwd	2022/2021 est EPS Growth	2023/2022 est EPS Growth	Dividend Yield (trailing 12m)
MSCI EM	10,7	-11%	2%	3,48%
MSCI CHINA	9,9	-8%	15%	3,08%
MSCI KOREA	9,5	-4%	-11%	2,50%
MSCI INDIA	24,3	8%	19%	1,22%
MSCI INDONESIA	14,1	30%	5%	2,86%
MSCI PHILIPPINES	15,9	28%	20%	2,11%
MSCI MALAYSIA	14,6	6%	13%	4,16%
MOEX Russia Index	2,5	47%	-5%	10,20%
WSE WIG INDEX	5,8	15%	-14%	3,72%
MSCI TURKEY	4,1	157%	-10%	2,73%
MSCI SOUTH AFRICA	9,0	10%	12%	4,60%
MSCI BRAZIL	6,1	6%	-10%	9,20%
MSCI COLOMBIA	4,8	29%	-11%	9,92%
MSCI MEXICO	13,5	21%	6%	3,46%

- Abgesehen von China & Taiwan konnten fast alle Märkte im Oktober zulegen
- Der türkische Aktienmarkt entwickelte sich abermals überdurchschnittlich (BIST +25% im Monatsverlauf, +121% seit Jahresbeginn). Auch mit Einberechnung der abwertenden türkischen Lira bleibt die Wertentwicklung beeindruckend (+81% im laufenden Jahr in EUR)
- Mexikanische Aktien verzeichneten eine kräftige Erholung (+11%). Ein stärkerer Peso (+4% im laufenden Jahr) ließ sie auch auf USD-Basis auf Gesamtjahressicht ins Plus drehen



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.  
 Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 31.10.2022 | EPS = Earnings per Share (Gewinn je Aktie)



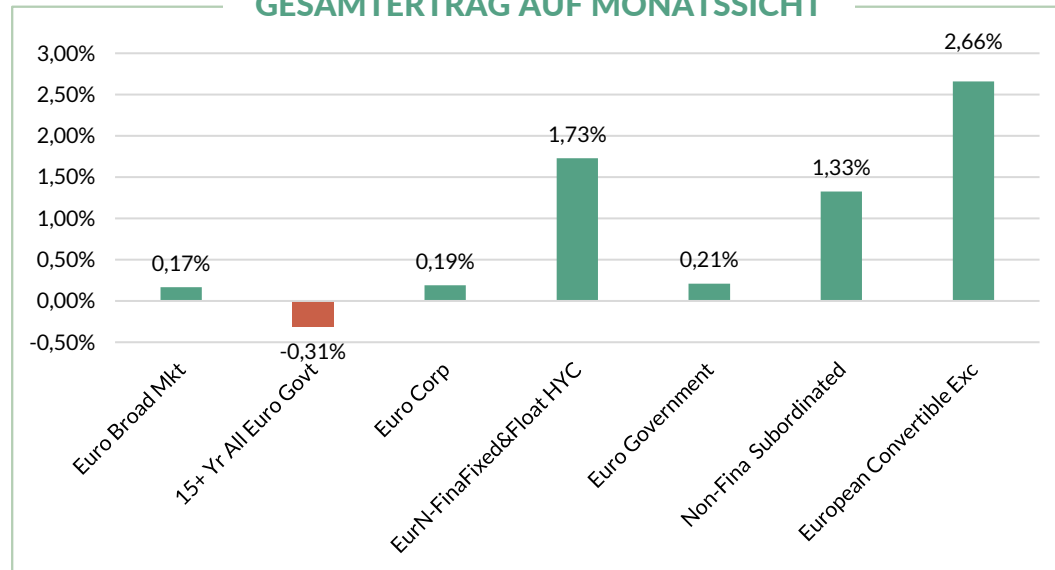
# RENTEN



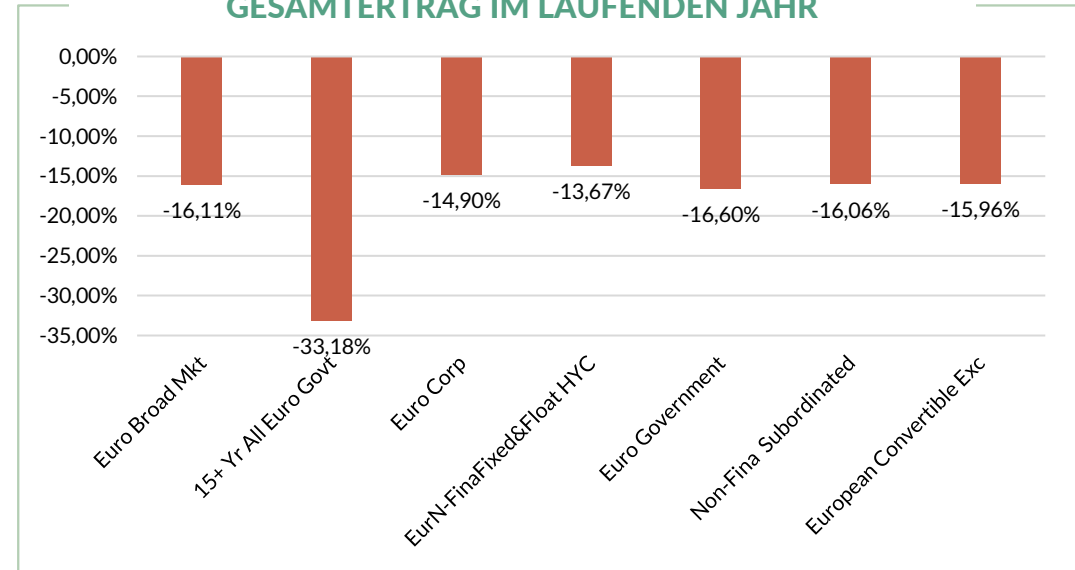
# Rentenmarktsegmente: Wertentwicklung

## OKTOBER NUR ATEMPAUSE ODER PLATEAU IN SICHT?

GESAMTERTRAG AUF MONATSSICHT



GESAMTERTRAG IM LAUFENDEN JAHR



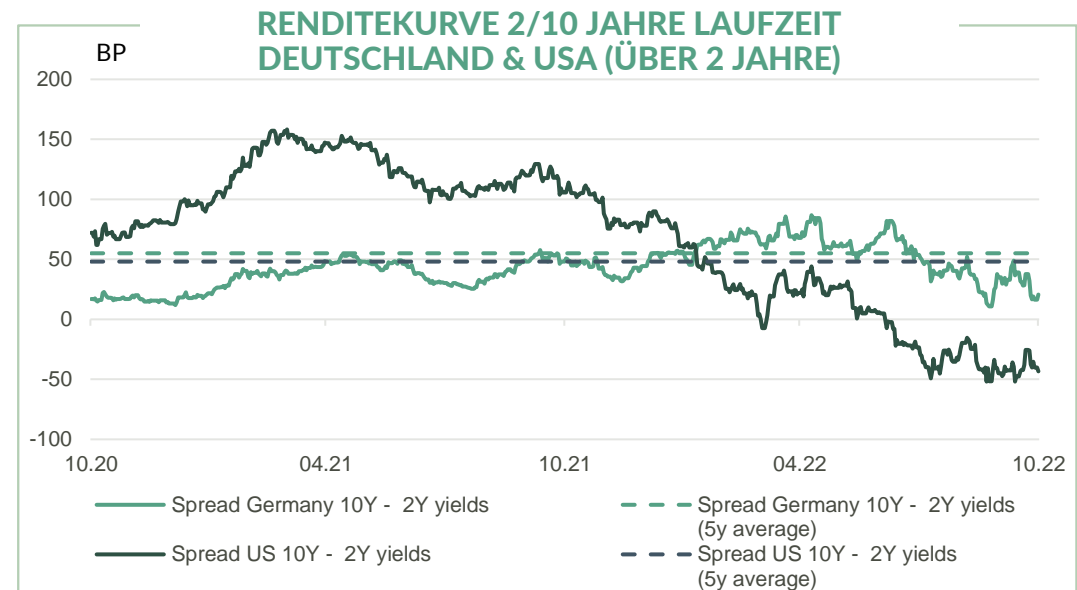
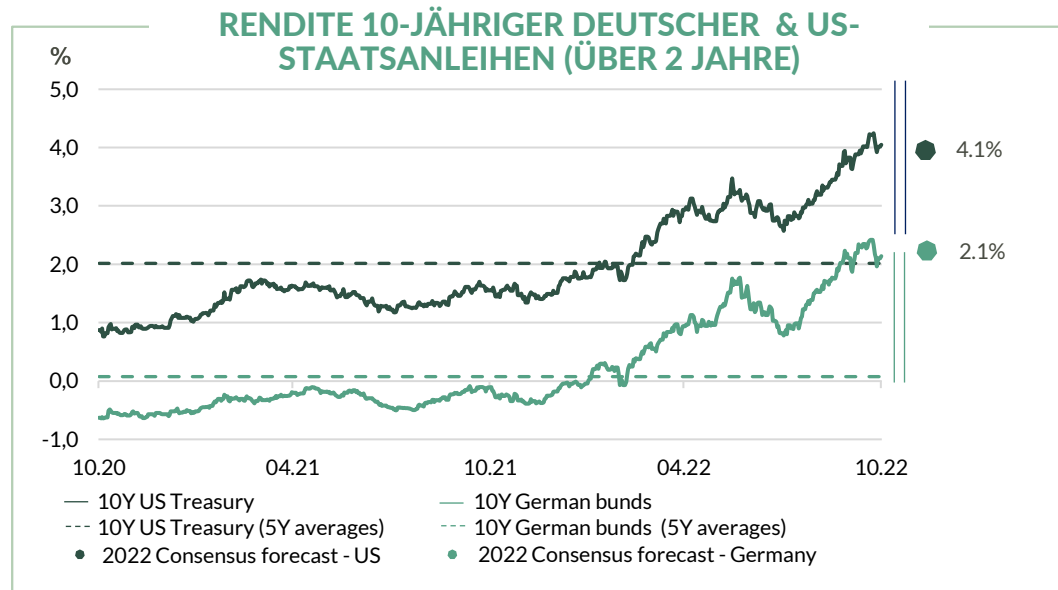
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen

Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 31.10.2022



# Staatsanleihen

## MARATHON, KEIN SPRINT



- Der Zinszyklus ist vermutlich noch nicht am Ende, aber doch wohl recht fortgeschritten:
  - In den USA dürfte die Inflation ihren Höhepunkt erreicht haben und im ersten Halbjahr 2023 deutlich fallen
  - Die Notenbanken nähern sich langsam ihrem Zielbereich
  - In der Eurozone hat die Rezession möglicherweise bereits eingesetzt und senkt den Aufwärtsdruck auf die Renditen
- Der Trend zu einer Verflachung hält weiter an, aber das weitere Potenzial scheint begrenzt

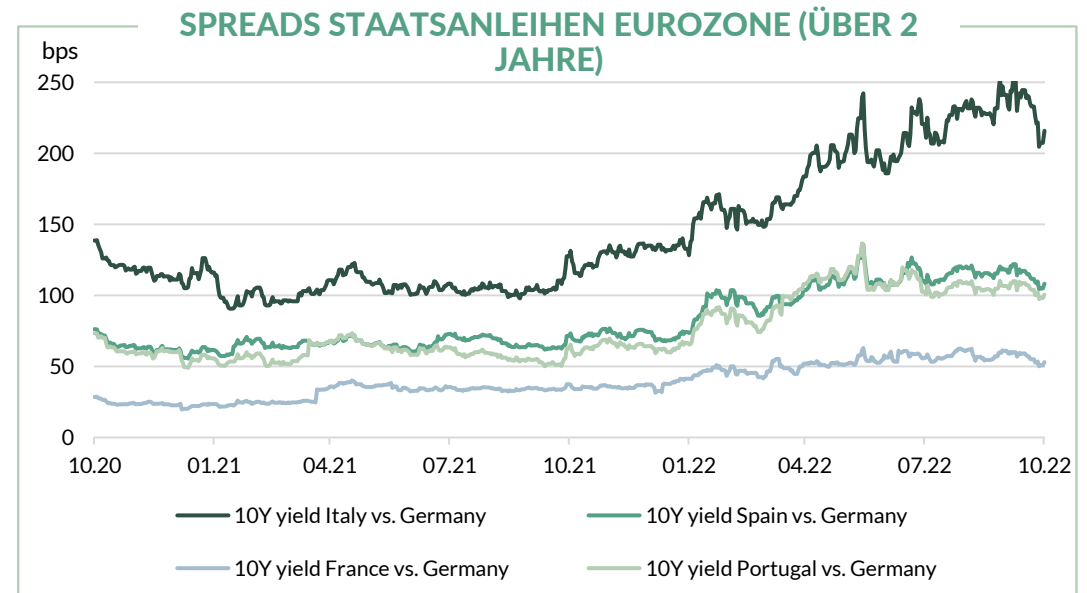
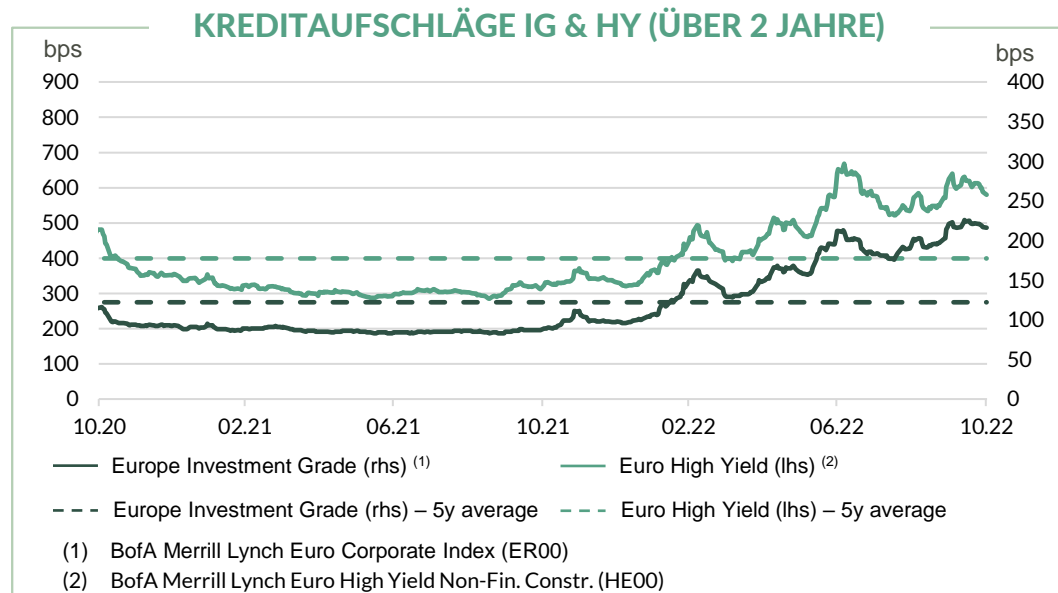
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.  
 Bloomberg Economic Forecast | Quelle: ODDO BHF AM SAS, Bloomberg | Linke Seite: Stand vom 31.10.2022; Rechte Seite: Stand: 31.10.2022





# Kreditspreads

## EIN GUTER EINSTIEGSPUNKT?

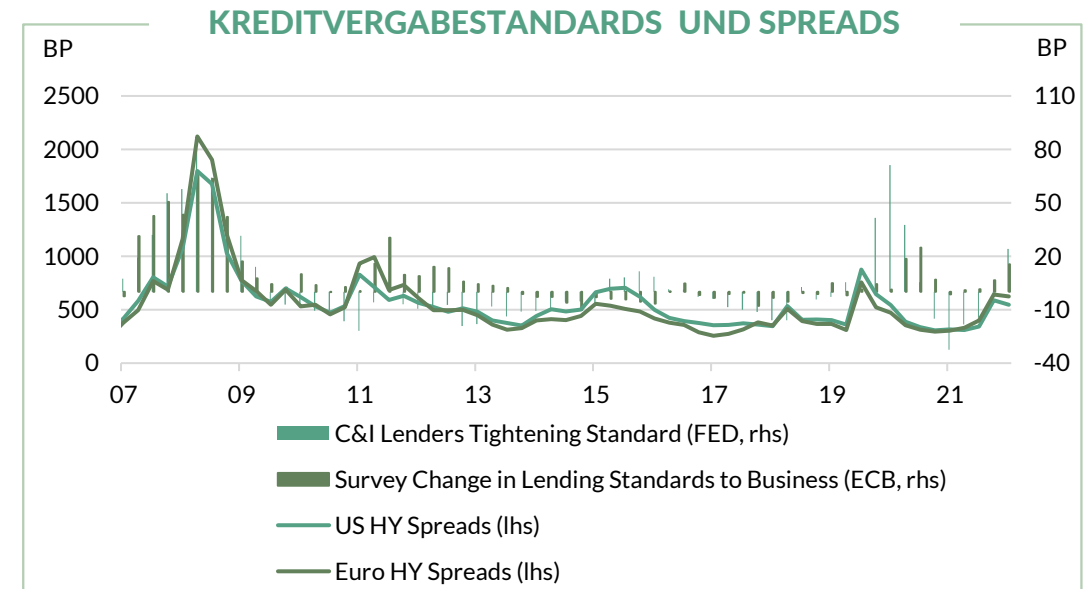
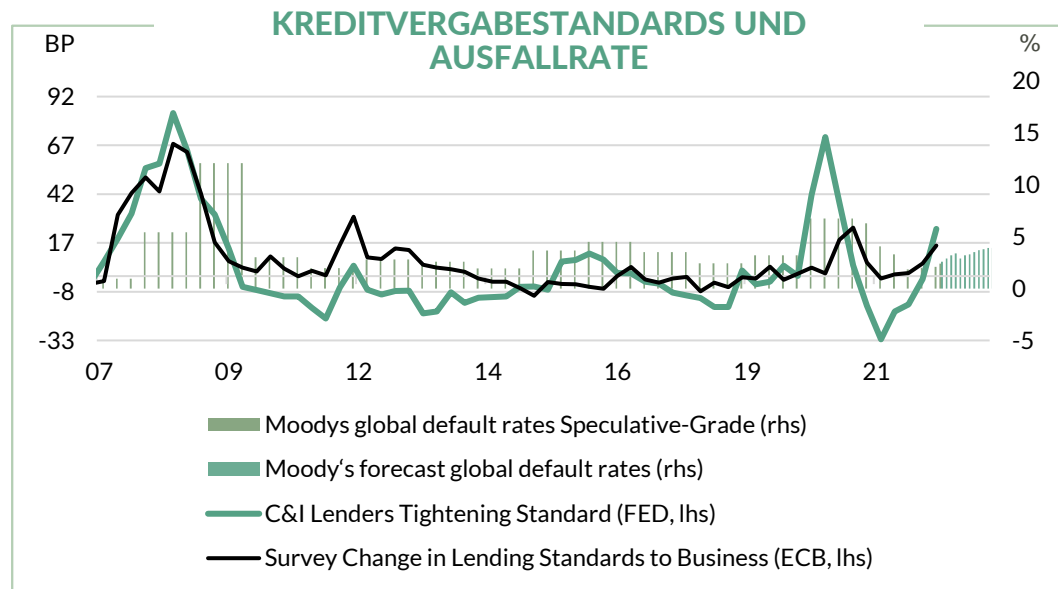


- Bei den Spreads zeigt sich eine Stabilisierung über alle Sektoren und Anlageklassen
- Mit der Erholung an den Aktienmärkten erholten sich auch Hochzinsanleihen
- Bei Investment-Grade-Titeln besteht Wertpotenzial. Hierfür sprechen der attraktive Carry, relativ hohe Spreads und historische Muster, die darauf schließen lassen, dass die Spreads bereits in der Frühphase einer Rezession ihren Höhenpunkt erreichen

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen  
 Quelle: ODDO BHF AM, Bloomberg, Stand: 31.10.2022



# Finanzierungsbedingungen DEUTLICH VERSCHÄRFT



- Durch die steigende Risikoaversion und schneller an der Zinsschraube drehende Notenbanken haben sich die Finanzierungsbedingungen deutlich verschärft

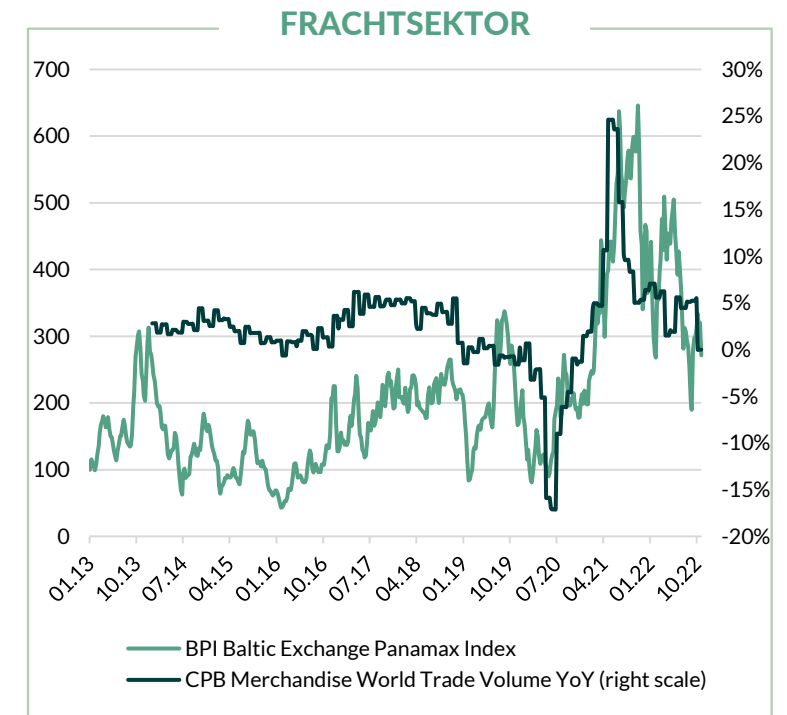
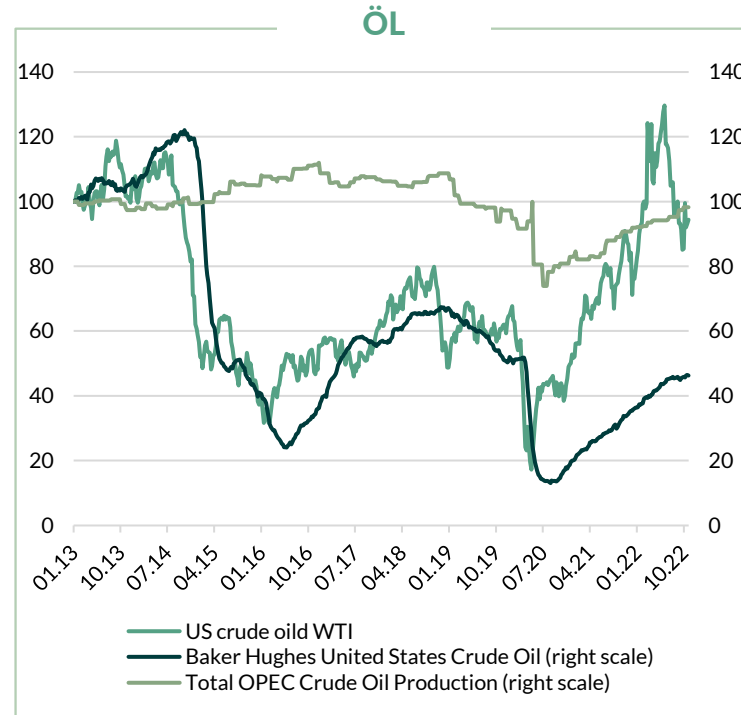
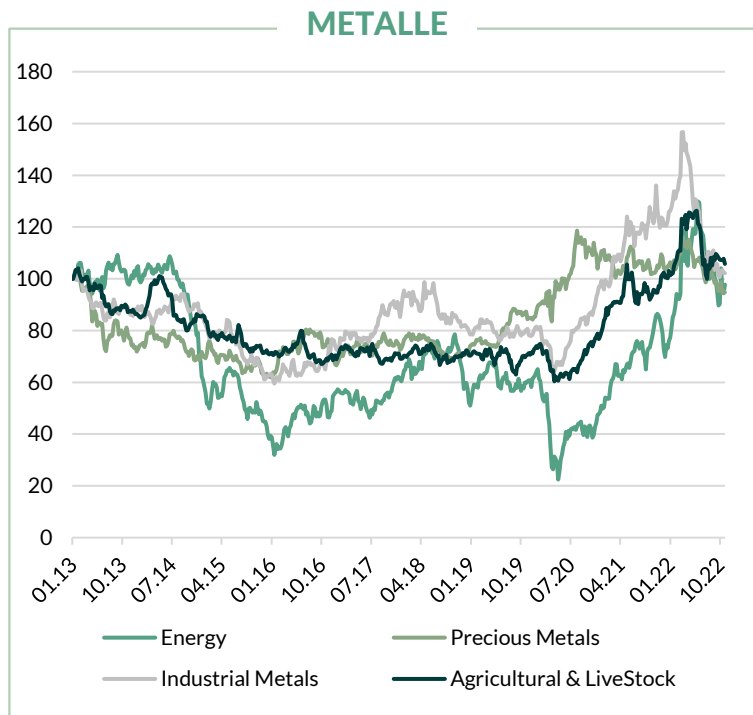


# ROHSTOFFE & WÄHRUNGEN



# Rohstoffe

## SINKENDE NACHFRAGE EINGEPREIST



- Industriemetalle, Edelmetalle und Agrarprodukte tendierten im Oktober im Durchschnitt nahezu seitwärts
- Der Energiesektor erholte sich kräftig (GSCI Energy +8%). Treibende Faktoren waren hier Benzin und Heizöl
- In den USA und Europa sind die Gaspreise etwas gefallen, aber die strukturellen Probleme bestehen weiter

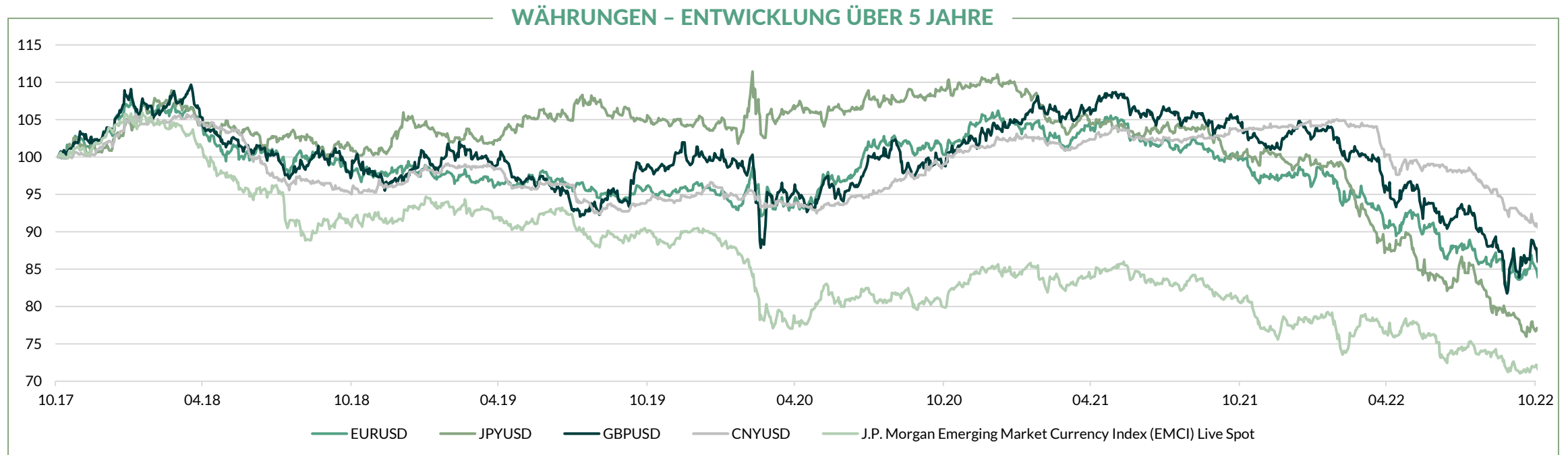
Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.

Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 31.10.2022



# Währungen

## USD: TRENDWENDE ODER PAUSE?



- Trotz weiterhin erhöhter Volatilität und erneuter Noteingriffe maßgeblicher Notenbanken (BoE intervenierte am Bondmarkt, die BoJ griff direkt am Währungsmarkt ein) scheint sich die Rally des USD etwas abzuschwächen
- Der JPY verlor im Monatsverlauf dennoch per Saldo -2,7%. Der EUR und das britische Pfund werteten um 0,8% bzw. 2,7% auf. Nach vier negativen Monaten in Folge legte der US-Dollar-Index DXY um +0,5% zu
- Im Bereich der Schwellenländerwährungen verzeichneten lateinamerikanische Währungen ein Plus (MXN 1,7%, BRL +4,5%). Das Gleiche gilt für die indische Rupie (+1,7%). Der CNY verlor spürbar (-2,6%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen.  
 Quelle: Bloomberg, ODDO BHF AM SAS | Stand: 31.10.2022



03

AKTUELLE  
*Überzeugungen*





# Szenarien

## UNSERE EINSCHÄTZUNG FÜR DIE NÄCHSTEN 6 MONATE

### 01 Basisszenario

Globales BIP-Wachstum beeinträchtigt durch den anhaltenden Krieg in der Ukraine, vor allem durch die Energiekrise, deren Einfluss auf die Gesamtinflation und restriktivere Notenbanken. Insbesondere in der Eurozone schwindet das Vertrauen aufgrund der Energielage. Eine Rezession ist nun das Basisszenario. Bislang zeigen sich die Unternehmensgewinne solide, aber der Margendruck wächst. Die Lieferkettenprobleme lassen nach.

#### EUROPA

- Wachstumsabschwächung aufgrund steigender Energiepreise, insgesamt hohe Inflation und eine restriktivere Geldpolitik
- Inflation verharrt auf hohem Niveau und wird durch einsetzende Zweitrundeeffekten noch verstärkt. Die Fiskalpolitik kann Inflationsschock nur begrenzt abfangen. Inflationshöhepunkt ist noch nicht erreicht
- EZB muss an restriktivem Kurs festhalten, um Inflation zu senken trotz vermehrter gesamtwirtschaftlicher Unwägbarkeiten
- Exporteure profitieren vom schwachen Euro und dem Nachlassen der Lieferkettenprobleme
- Aktienbewertungen haben sich zuletzt verbessert

#### USA

- Fundamentaldaten der Unternehmen und der Arbeitsmarkt präsentieren sich weiter solide. Insgesamt wird die US-Wirtschaft durch die Energiekrise weniger belastet
- Zwar dürfte die Inflation ihren Höhepunkt erreicht haben. Für die Fed hat Preisstabilität dennoch weiterhin oberste Priorität
- Die Aktienbewertungen präsentieren sich im Vergleich zu europäischen Aktien weniger attraktiv

#### STRATEGIE

- Flexibilität, erhöhte Liquiditätspuffer
- Hedging (Optionen, Gold ...)
- Währungen zur weiteren Diversifizierung

#### ÜBERGEWICHTUNG

- Kurzlaufende Investment-Grade-Anleihen
- Liquidität

#### UNTERGEWICHTUNG

- Europäische Nebenwerte
- Euro-Staatsanleihen

60%

### 02 Alternativszenario#1

Schwere Energiekrise in Europa, kräftig steigende Inflation und restriktive EZB

- Steigende Energiepreise, mögliche Energieengpässe, Einbruch von Verbrauchervertrauen & Geschäftsklima
- Überschießende Inflation stellt Notenbanken vor ein Dilemma
- Chinas Wachstum deutlich unter Trend, abermals zunehmende Lieferkettenprobleme
- Globale Finanz-/Schuldenkrise
- Marktvolatilität bleibt erhöht

#### ÜBERGEWICHTUNG

- Alternative Strategien
- Liquidität

#### UNTERGEWICHTUNG

- Aktien
- Unternehmensanleihen

30%

### 03 Alternativszenario#2

Optimistisches Szenario

- Die Volatilität an den Energiemärkten lässt nach, Russland erhöht seine Gaslieferung wieder
- Weniger (zusätzlicher) Inflationsdruck
- Die Notenbanken rücken etwas von ihrem sehr restriktiven Kurs ab, da die Geldpolitik allmählich Wirkung zeigt und die Inflation nachlässt und/oder die Energiepreise sinken
- Sinkende Frachtraten und weniger Lieferkettenprobleme unterstützen die Konjunktur

#### ÜBERGEWICHTUNG

- Aktien, einschl. Schwellenländer
- High Yield
- Staatsanleihen

#### UNTERGEWICHTUNG

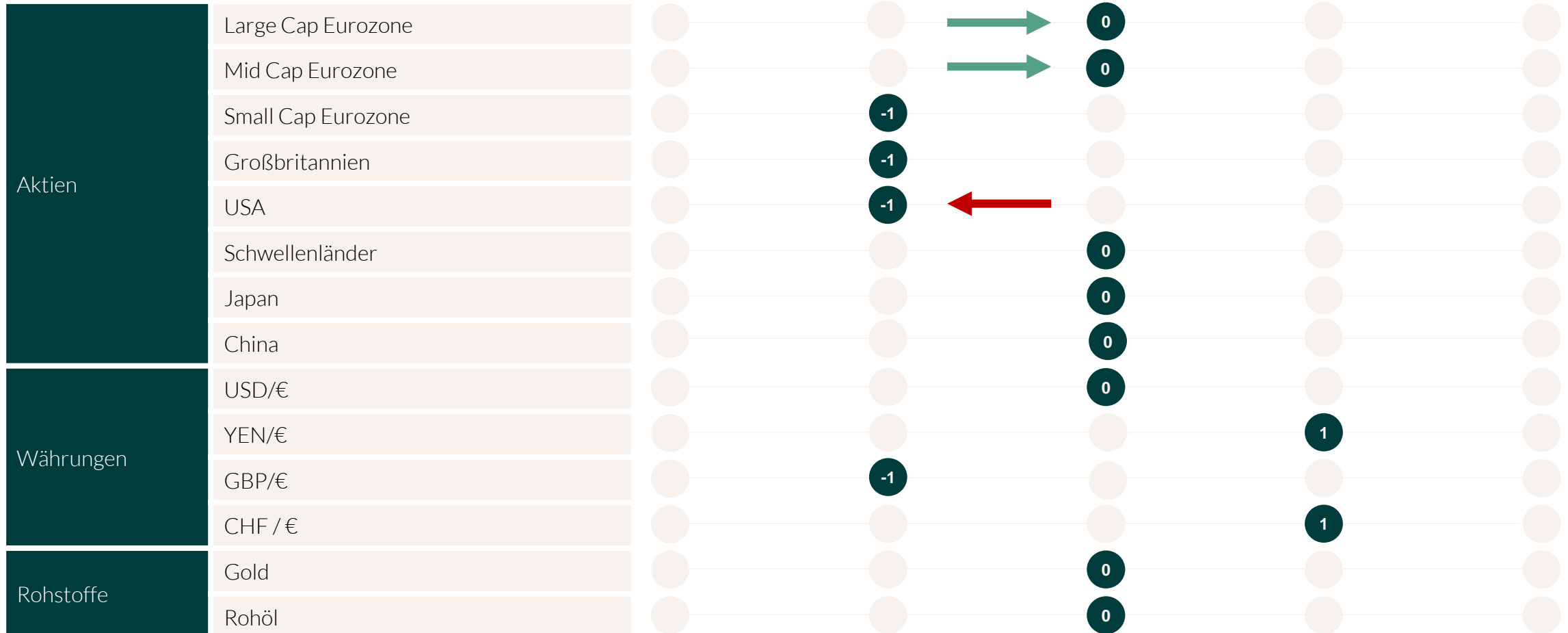
- Alternative Strategien
- Liquidität

10%



# Unsere Einschätzung DER ANLAGEKLASSEN

Änderung gegenüber  
dem Vortat



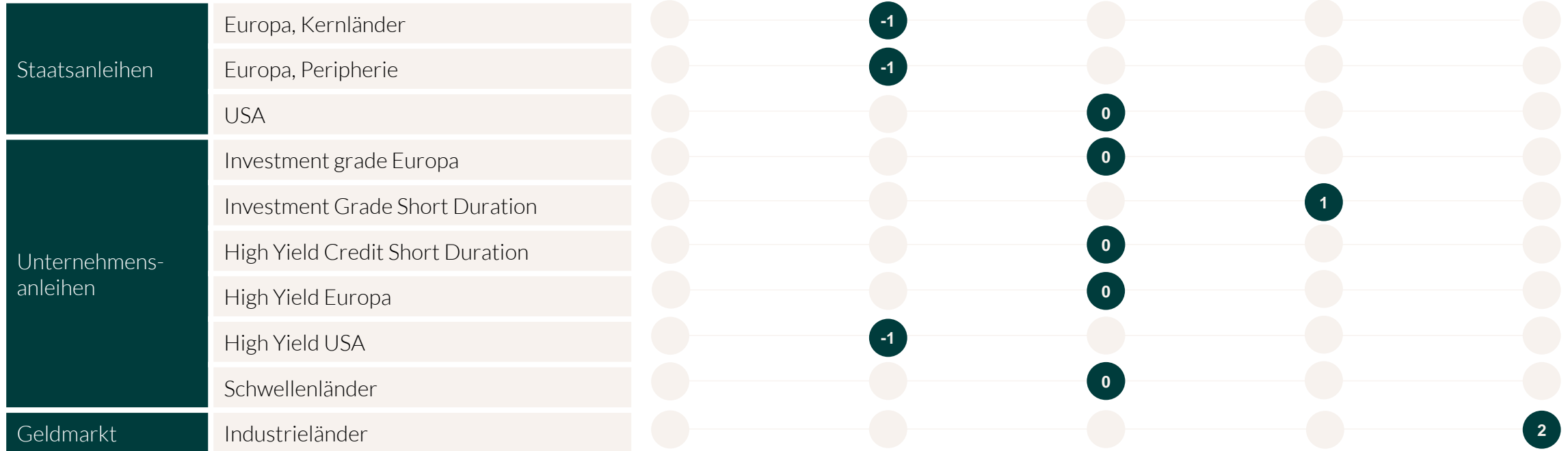




Änderung gegenüber dem Vortat



# Unsere Einschätzung DER ANLAGEKLASSEN





02

UNSERE  
*Anlagelösungen*



# Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Ausgabeaufschlag	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) <sup>1</sup>				31/10/2017 bis 31/10/2018		Volatilität 1 Jahre	
				Auflegung	Annual.	2021	2020	2019	31/10/2021 bis 31/10/2022	31/10/2020 bis 31/10/2021	31/10/2019 bis 31/10/2020	31/10/2018 bis 31/10/2019	Nettoperformance (1 Jahr rollierend)	Nettoperformance einschließlich max. Ausgabeaufschlag		
<b>AKTIEN - THEMATISCHE STRATEGIEN</b>																
<b>GLOBAL</b>																
ODDO BHF Artificial Intelligence CR-EUR	LU1919842267	★★	-20,6%	14/01/2019	7,7%	18,10%	12,37%		-19,45%	29,56%	7,91%	17,70%				25%
ODDO BHF Green Planet CR-EUR	LU2189930105		-10,9%	26/10/2020	6,7%	17,97%			-11,24%	29,13%	-0,61%					16%
ODDO BHF Future of Finance CR-EUR	FR0010493957	★	-17,2%	15/09/2021*	1,3%	30,00%	-21,71%	17,04%	-20,02%	52,59%						22%
<b>EUROPA</b>																
ODDO BHF Immobilier CR-EUR	FR0000989915	★★★★	-33,0%	14/09/1989	6,9%	7,34%	-9,04%	23,05%	-33,55%	24,93%	-19,36%	12,04%	3,54%	1,71%		24%
ODDO BHF Génération CR-EUR	FR0010574434	★★	-23,5%	17/06/1996*	6,6%	22,04%	0,77%	20,98%	-23,12%	43,50%	-11,04%	4,60%	-14,01%	-15,69%		21%
<b>CHINA</b>																
ODDO BHF China Domestic Leaders CR-EUR	FR0007475843		-	25/02/2022*	-	-	-	-	-							-
<b>AKTIEN - FUNDAMENTALE STRATEGIEN</b>																
<b>MID CAP</b>																
ODDO BHF Avenir Europe CR-EUR	FR0000974149	★★★	-29,8%	25/05/1999	7,4%	12,62%	6,91%	29,61%	-27,91%	24,52%	0,45%	9,79%	-5,90%	-7,75%		21%
ODDO BHF Avenir Euro CR-EUR	FR0000990095	★★★	-28,1%	30/12/1998	8,8%	16,84%	4,49%	30,86%	-27,00%	33,17%	-3,21%	9,84%	-9,37%	-11,15%		21%
ODDO BHF Avenir CR-EUR	FR0000989899	★★★	-22,5%	14/09/1992	11,4%	19,09%	3,97%	31,85%	-21,69%	36,31%	-5,82%	12,63%	-12,92%	-14,46%		19%
ODDO BHF US Mid Cap CR-EUR	FR0000988669	★★	-13,7%	11/10/2002	9,1%	16,16%	12,84%	32,95%	-11,89%	34,38%	0,68%	15,11%	4,81%	2,95%		21%
<b>MID CAP</b>																
ODDO BHF Active Small Cap CR-EUR	FR0011606268	★★★★	-31,7%	26/11/2013	8,6%	28,56%	23,90%	36,53%	-31,79%	54,90%	12,19%	10,15%	-18,15%	-19,84%		20%
ODDO BHF Active Micro Cap CR-EUR	FR0013266244	★★★★	-30,7%	07/08/2017	3,4%	25,65%	26,97%	34,51%	-28,27%	46,93%	18,49%	9,07%	-15,99%	-17,96%		17%
<b>AKTIEN - QUANTITATIVE STRATEGIEN</b>																
<b>MINIMUM VARIANZ</b>																
ODDO BHF Algo Min Var CR-EUR	FR0011570613	★★	-20,7%	04/10/2013	4,3%	19,19%	-4,35%	21,50%	-17,73%	22,39%	-6,92%	9,73%	-2,87%	-4,30%		16%
<b>SMART MOMENTUM</b>																
ODDO BHF Algo Trend Eurozone CR-EUR	LU1361561100		-19,2%	01/03/2016	3,3%	23,07%	-1,65%	26,31%	-17,04%	38,36%	-11,83%	13,96%	-5,73%	-7,03%		20%
ODDO BHF Algo Global CRw-EUR	DE0009772988	★★★	-9,5%	30/09/2005	6,2%	34,02%	2,87%	27,90%	-3,98%	38,58%	-1,47%	13,33%	-2,95%	-4,85%		16%
ODDO BHF Sustainable German Equities DR-EUR	DE0008478058	★★	-24,3%	27/05/1974	7,3%	17,05%	-1,84%	17,39%	-22,99%	31,52%	-10,27%	0,78%	-14,04%	-15,73%		20%
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders CRw-EUR	DE0007045437	★★★★	-23,3%	27/08/2002	4,8%	30,69%	1,57%	29,88%	-18,71%	35,37%	-4,18%	16,37%	-5,10%	-6,50%		19%

1 Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

2 Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 31.10.2022 Die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen. \*Datum der Änderung der Strategie \*\*Am 15.09.2021 hat der Fonds seine Anlagestrategie geändert.

Der Ausweis der Wertentwicklung des Fonds wird daher zum 15.09.2021 für die Dauer eines Jahres ab Änderung der Anlagestrategie ausgesetzt (Allgemeine Verordnung der AMF Art. 314-13).

Die Wertentwicklungen vor diesem Datum sind daher für die derzeit angewendete Strategie nicht repräsentativ.



# Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar Sterne	Ausgabeaufschlag	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) <sup>1</sup>					Volatilität 1 Jahre	
				Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	31/10/2021 bis 31/10/2022	31/10/2020 bis 31/10/2021	31/10/2019 bis 31/10/2020	31/10/2018 bis 31/10/2019	31/10/2017 bis 31/10/2018 Nettoperformance (1 Jahr rollierend)		31/10/2017 bis 31/10/2018 Nettoperformance einschließlich max. Ausgabeaufschlag
<b>AKTIEN - FUNDAMENTALE STRATEGIEN</b>															
<b>VALUE</b>															
Métropole Euro SRI A	FR0010632364	★	-12,6%	09/07/2008	3,1%	19,25%	-5,15%	14,58%	-12,47%	52,89%	-24,01%	2,57%	-12,26%	-13,56%	23%
Métropole Sélection A	FR0007078811	★	-10,2%	29/11/2002	5,7%	21,56%	-8,19%	15,01%	-9,95%	57,68%	-27,32%	1,09%	-11,33%	-12,64%	23%
<b>AKTIEN - FUNDAMENTALE STRATEGIEN</b>															
<b>VALUE</b>															
ODDO BHF Euro Short Term Bond CR-EUR	FR0007067673	★★★	-5,1%	25/02/2002	1,9%	-0,40%	0,82%	1,95%	-5,19%	0,15%	0,41%	1,34%	-1,29%	-1,68%	2%
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond CR-EUR	LU0145975222		-14,8%	19/03/2002	2,3%	-1,43%	2,21%	6,03%	-15,12%	0,87%	-0,02%	5,81%	-2,64%	-3,51%	6%
ODDO BHF Euro Credit Short Duration DR-EUR	LU0628638974	★★★	-4,2%	24/08/2011	1,0%	1,25%	-0,71%	1,89%	-3,90%	3,03%	-2,36%	0,33%	-1,41%	-2,20%	4%
<b>GLOBAL CREDIT</b>															
ODDO BHF Global Credit Short Duration CR-EUR	LU1833930495	★★★★	-5,9%	07/11/2018*	-1,0%	0,67%	-0,24%	2,96%	-5,72%	2,07%	-1,41%	1,38%			3%
<b>HIGH YIELD</b>															
ODDO BHF Haut Rendement 2023 CR-EUR	FR0013173416		-3,4%	09/12/2016	0,4%	1,88%	-1,22%	6,57%	-3,30%	5,81%	-3,45%	0,46%	-3,45%	-4,60%	3%
ODDO BHF Haut Rendement 2025 CR-EUR	FR0013300688		-7,3%	12/01/2018	-1,0%	2,75%	-3,14%	9,31%	-6,94%	7,37%	-5,23%	2,44%	-1,83%	-3,04%	6%
ODDO BHF Euro High Yield Bond CR-EUR	LU0115290974		-11,3%	14/08/2000	4,3%	2,10%	2,42%	7,38%	-10,83%	6,46%	-0,68%	3,21%	-1,85%	-3,20%	7%
ODDO BHF Global Target 2026 CR-EUR	FR0013426657		-8,9%	09/09/2019	-1,5%	3,02%	-0,01%		-8,18%	6,89%	-2,21%	-0,77%			6%
<b>TOTAL RETURN</b>															
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities CR-EUR	LU1752460292	★★★★	-8,3%	30/12/2016**	1,1%	0,27%	5,05%	6,93%	-8,73%	4,08%	2,46%	3,66%	-2,77%	-3,74%	3%
<b>GREEN BOND</b>															
ODDO BHF Green Bond CR-EUR	DE0008478082		-20,0%	30/07/1984	4,9%	-3,46%	4,78%	9,50%	-20,11%	-3,00%	3,02%	11,67%	-0,80%	-1,78%	9%

<sup>1</sup> Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

<sup>2</sup> Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

\*Beginn der Performanceberechnung 07.11.2018 \*\* Am 30.12.2016 erfolgte eine Strategieänderung

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 31.10.2022, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen



# Unsere Fondsauswahl

Fonds	ISIN (Anteile für Kleinanleger)	Morningstar-Sterne	Ausgabeaufschlag	Wertentwicklung seit Auflegung		Wertentwicklung nach Kalenderjahr			Jährliche Wertentwicklung (rollierende 12 Monate) <sup>1</sup>					Volatilität	
				Auflegung	Annual.	2020	2019	2018	31/10/2021 bis 31/10/2022	31/10/2020 bis 31/10/2021	31/10/2019 bis 31/10/2020	31/10/2018 bis 31/10/2019	31/10/2017 bis 31/10/2018 Nettoperformance (1 Jahr rollierend)		31/10/2017 bis 31/10/2018 Nettoperformance einschließlich max.Ausgabeaufschlag
<b>MULTI-ASSET</b>															
<b>MODERAT</b>															
ODDO BHF Polaris Moderate DRw-EUR	DE000A0D95Q0	*****	-9,8%	15/07/2005	2,5%	6,37%	3,51%	8,60%	-8,60%	8,05%	2,30%	5,90%	-1,91%	-3,36%	5%
<b>AUSGEWOGEN</b>															
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced (DRW-EUR)	LU0319574272	****	-11,8%	24/10/2007	3,9%	13,12%	0,50%	17,81%	-9,32%	16,21%	-1,68%	10,30%	-3,60%	-5,49%	10%
ODDO BHF Patrimoine CR-EUR	FR0000992042	***	-10,7%	05/01/2009	2,8%	6,55%	6,91%	11,30%	-10,90%	14,32%	2,66%	1,49%	-7,04%	-8,41%	6%
<b>FLEXIBEL</b>															
ODDO BHF ProActif Europe CR-EUR	FR0010109165	***	-6,7%	10/09/2004	3,4%	-0,74%	0,49%	5,21%	-6,75%	1,65%	-1,76%	2,31%	-5,92%	-7,40%	8%
ODDO BHF Polaris Flexible (DRW-EUR)	LU0319572730	****	-12,3%	10/10/2007	3,8%	14,56%	7,73%	19,67%	-9,56%	17,69%	6,57%	8,54%	-6,03%	-7,64%	11%
<b>DYNAMISCH</b>															
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic (DRW-EUR)	LU0319577374	*****	-15,6%	22/10/2007	5,2%	25,08%	13,65%	25,05%	-12,30%	29,76%	10,47%	12,14%	-5,97%	-7,82%	17%

<sup>1</sup>Für Fonds mit einem Auflegungsdatum von unter fünf Jahren ist die Wertentwicklung seit Auflegung unter Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags aufgeführt.

<sup>2</sup>Neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten wurde für einen Anlagebetrag von 1.000 Euro ein einmaliger Ausgabeaufschlag in Höhe des maximalen Ausgabeaufschlages berücksichtigt. Kosten für die Verwahrung von Fondsanteilen in Ihrem Depot können die Wertentwicklung zusätzlich mindern.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. Alle Fonds unterliegen insbesondere dem Risiko eines Kapitalverlusts.

Quelle: ODDO BHF AM SAS. Angaben zum 31.10.2022, die Wertentwicklung ist jeweils nach Abzug der Kosten ausgewiesen

# Länderzulassungen der Fonds UND MORNINGSTAR™ KATEGORIE

FONDS	MORNINGSTAR KATEGORIE															
ODDO BHF Génération	Eurozone Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X
ODDO BHF Avenir Europe	Europe Flex-Cap Equity	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X		
ODDO BHF Avenir Euro	Eurozone Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X			X		X		
ODDO BHF Avenir	France Small/Mid-Cap Equity	X	X		X	X	X		X							X
ODDO BHF Active Micro Cap	Europe Small-Cap Equity	X				X	X									X
ODDO BHF Active Small Cap	Europe Small-Cap Equity	X	X		X	X	X	X	X				X		X	
ODDO BHF ProActif Europe	EUR Flexible Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X		X	
ODDO BHF Immobilier	Real Estate - Indirect Zone Euro	X	X		X	X	X			X						X
ODDO BHF Algo Min Var	Europe Large-Cap Blend Equity	X			X	X										
ODDO BHF Algo Trend Eurozone	Eurozone Equity blend	X	X			X	X	X								X
ODDO BHF China Domestic Leaders CR-EUR	Chinese Equity – A Shares	X				X	X									X
ODDO BHF Algo Sustainable Leaders	Europe Large-Cap Blend Equity	X	X		X	X	X		X				X		X	
ODDO BHF Sustainable German Equities	German equity – large cap	X														
ODDO BHF Future of Finance	Sector finance	X			X	X	X									X
ODDO BHF Artificial Intelligence	Sector Equity Technology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Green Planet	Sector Equity Ecology	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Patrimoine	EUR Moderate Allocation	X		X		X										
Métropole Small Cap Value A	Equities Europe Mid Cap	X				X										X
Métropole Euro SRI A	Equites Euro Large Cap	X	X		X	X	X		X		X					X
Métropole Sélection A	Equities Europe Large Cap Value	X	X	X	X	X	X		X				X	X		

# Länderzulassungen der Fonds UND MORNINGSTAR™ KATEGORIE

FONDS	MORNINGSTAR KATEGORIE															
ODDO BHF Polaris Moderate	EUR Cautious Allocation	X	X	X	X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Balanced	EUR Moderate Allocation - Global	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Dynamic	EUR Aggressive Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Exklusiv: Polaris Flexible	EUR Flexible Allocation	X	X		X	X	X	X		X			X	X		
ODDO BHF Green Bond	EUR Diversified Bond	X	X			X										
ODDO BHF Euro Short Term Bond	EUR Ultra Short-Term Bond	X	X			X	X								X	
ODDO BHF Sustainable Euro Corporate Bond	EUR Corporate Bond	X	X		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Euro Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Global Credit Short Duration	EUR Corporate Bond Short Duration	X	X		X	X	X	X							X	
ODDO BHF Haut Rendement 2023	Fixed Term Bond	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	
ODDO BHF Haut Rendement 2025	Fixed Term Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	X
ODDO BHF Global Target 2026	Fixed Term Bond	X			X	X	X	X					X		X	
ODDO BHF Euro High Yield Bond	EUR High Yield Bond	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X
ODDO BHF Sustainable Credit Opportunities	EUR Flexible Bond	X	X		X	X	X	X		X			X	X	X	

# Unsere jüngsten Publikationen



## INVESTMENTSTRATEGIE

- Sept. 22 • [Carry on](#)
- Jan. 22 • [Make 2022 an opportunity](#)
- Sept.21 • [Außer Atem?](#)



## VIDEOS

- Podcast • [Investmentstrategie September 2022 - Highlights](#)
- #LeadWith • [Investment Brief H1 2022](#)
- #FocusOn • [ODDO BHF Polaris Fondsfamilie](#)
- #FocusOn • [ODDO BHF Green Planet: Aktiv zur ökologischen Wende beitragen](#)
- #TalkWith • [Aktien sind ein MUSS in einem breit diversifizierten Portfolio](#)
- #LeadWith • [Der ökologische Wandel: Herausforderungen und Chancen](#)

Quelle: ODDO BHF AM



## MONTHLY INVESTMENT BRIEF

- Okt. 22 • [Günstige Bewertungen – notwendig, aber nicht hinreichend](#)
- Juli 22 • [Alles eine Frage des Timings](#)
- Juni 22 • [Bulle & Bär – Die Rezession ist nicht an allem schuld](#)
- Mai 22 • [Eine komplexe Gleichung](#)
- April 22 • [Vorsicht und Geduld gefragt](#)
- Mrz 22 • [Krieg in der Ukraine: Was sind die Auswirkungen?](#)
- Feb. 22 • [Ungewissheit als Chance](#)



## NACHHALTIGES INVESTIEREN

- [Nachhaltiges Investieren – Einführung und Grundlagen](#)
- [Nachhaltiges Investieren - Der Ansatz von ODDO BHF AM](#)
- [White Paper Der ökologische Wandel, eine nachhaltige Anlagechance](#)
- [White Paper Das Humankapital - Entscheidender Robustheits- und Differenzierungsfaktor](#)
- [ESG: Der Schlüssel zur Erschließung von Anlagechancen im Small-Cap-Segment](#)



## MARKTANALYSE

- 14.11.22 • [Zinsen: higher for longer?](#)
- 07.11.22 • [Zeitwende am Anleihenmarkt?](#)
- 21.10.22 • [Weniger Geld für die Märkte](#)
- 17.10.22 • [Konjunktur und Märkte: Pulver noch trocken halten](#)
- 14.10.22 • [Die Ölkrise 1973/1974 - Parallelen und Unterschiede zum Ukraine-Konflikt](#)
- 14.10.22 • [Fünf Lehren aus dem britischen Anleihecrash](#)





## BERECHNUNG DER PERFORMANCE

Die kumulierte Performance der Fonds wird auf Basis wiederangelegter Dividenden berechnet. Die Berechnung der annualisierten Performance erfolgt basierend auf der finanzmathematischen Methode auf Jahresbasis (365 Tage). Die relative Performance eines Fonds im Vergleich zum Referenzindex wird als arithmetische Differenz angegeben. Statische Indikatoren werden in der Regel wöchentlich berechnet und am Freitag oder gegebenenfalls am Tag vor der Bewertung festgestellt.

## VOLATILITÄT

Die Volatilität ist ein Risikoindikator, der die Höhe der beobachteten Schwankungen eines Portfolios (oder eines Index) in einem bestimmten Zeitraum misst. Sie wird als annualisierte Standardabweichung der absoluten Performance innerhalb eines festgelegten Zeitraums berechnet.

## KREDITSPREAD

Der Kreditspread ist eine Risikoprämie bzw. die Differenz zwischen der Rendite von Unternehmensanleihen und der von

Staatsanleihen mit vergleichbarem Profil

## INVESTMENT GRADE

Bei „Investment-Grade“-Anleihen handelt es sich um Schuldtitel von Emittenten, deren Bonität von der Ratingagentur Standard & Poor's zwischen AAA und BBB eingestuft worden ist.

## HIGH YIELD

„High-Yield“- oder hochverzinsliche Anleihen sind spekulative Anleihetitel mit einer Bonitätsnote, die unterhalb von BBB- (Standard & Poor's) oder einem vergleichbaren Rating liegt.

## KGV (KURS-GEWINN-VERHÄLTNIS)

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis einer Aktie entspricht dem Verhältnis des Aktienkurses zum Gewinn je Aktie. Man spricht auch vom Gewinnmultiplikator. Maßgeblich für diese Kennzahl sind im Wesentlichen drei Faktoren: das prognostizierte Gewinnwachstum des entsprechenden Unternehmens, das mit dieser Prognose verbundene Risiko und das Zinsniveau.



**NICOLAS CHAPUT**

Global CEO  
ODDO BHF AM

**EMMANUEL CHAPUIS, CFA**

Co-Leiter fundamentale Aktienstrategien  
ODDO BHF AM

**MATTHIEU BARRIERE, CFA**

Stellvertretender Leiter Asset Allocation  
ODDO BHF AM SAS

**MATTHIAS LACKMANN**

Asset Manager, Corporate Credit IG  
ODDO BHF AM GmbH

**LAURENT DENIZE**

Global CIO  
ODDO BHF AM

**MAXIME DUPUIS, CFA**

Globaler Leiter Marketing & Produkte  
ODDO BHF AM

**BJÖRN BENDER, CFA**

Leiter Rentenprodukte  
ODDO BHF AM GmbH

**ROMAIN GAUGRY**

Fondsmanager – Asset Allocation  
ODDO BHF AM SAS

**GUNTHER WESTEN**

Leiter Asset Allocation & Fondsmanagement  
ODDO BHF AM GmbH

**EUGÉNIE LECLERC**

Marketing & Strategie  
ODDO BHF AM SAS

**ALEXANDER MEN**

Leiter Asset Allocation Produkte  
ODDO BHF AM GmbH



**ODDO BHF**  
ASSET MANAGEMENT

ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich)

Von der französischen Börsenaufsicht (Autorité des Marchés Financiers) unter der Nummer GP 99011 zugelassene Fondsverwaltungsgesellschaft.

Vereinfachte Aktiengesellschaft französischen Rechts (société par actions simplifiée) mit einem Kapital von 21.500.000 €.

Eingetragen ins Pariser Handelsregister unter der Nummer 340 902 857.

12 boulevard de la Madeleine – 75440 Paris Cedex 09 Frankreich – Telefon: 33 1 44 51 85 00